

3. JAHRGANG AUGUST 2011

BRIENZinfo

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



DAS INTERVIEW:
**BERGE STATT
BEACH ALS KULISSE**
Karin Trüssel, ehemalige
Spitzenspielerin aus Brienz

JUNGFRAU

TOP OF EUROPE

JUNGFRAU MUSIGÄBE 2011

SCHYNI GE PLATTE
CHF 79.–



5. AUGUST ELIANA BURKI & IALPINISTI

19. AUGUST EVELYN & KRISTINA BRUNNER

2. SEPTEMBER OESCH'S DIE DRITTEN

16. SEPTEMBER TINU HEINIGER SOLO

Konzerteintritt, Bahnfahrt ab Wilderswil retour und ein sommerliches Buffet exkl. Getränke für CHF 79.–. Rückfahrt um 22.30 Uhr
Tischreservierung zwingend unter Tel. 033 828 73 73

Buchung von Hotelübernachtung im Berghaus unter der gleichen Telefonnummer möglich.
Vorverkauf bei allen Bahnhöfen der Jungfrauabahn und beim Rail Info in Interlaken.



jungfrau.ch

EDITORIAL

Beachvolleyball in einmaliger Atmosphäre

Beachvolleyball erlebte vor einem Jahrzehnt einen mächtigen Aufschwung – und das nicht nur in südlichen, warmen Ländern am Meer mit breiten Sandstränden, sondern auch im kleinen Bergdorf Brienzwiler. Im Jahre 2001 entstand in Brienzwiler durch grossen Einsatz eine wunderschöne Beachvolleyball-Anlage. Dazu brauchte es nicht nur finanzielle Mittel von rund 35'000 Franken, sondern auch viele Stunden Fronarbeit und eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brienzwiler. Auf privater Seite haben über 150 Einzelpersonen eine Spendenaktion zum symbolischen Kauf von Quarzsand unterstützt. Von Betrieben und Gesellschaften wurden 21 Laufmeter Bandenwerbung gekauft. Auch diverse Gemeinden der Region und das kantonale Amt für Sport unterstützten das Projekt. Heute ist das Feld für die Region, für Beachvolleyball-Begeisterte wie auch für lokale Volleyball-Vereine eine Bereicherung. Es ist ein vorbildliches Projekt, das mit viel Engagement und einer guten Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden realisiert werden konnte. Die Anlage hat auch internationale Ausstrahlung. Brienzwiler ist jeweils im Spätherbst Treffpunkt der Top-Teams der Beachvolleyball-Szene. Dies ist vor allem dem guten Netzwerk der ehemaligen Profispielerinnen und gebürtigen Brienzwilerinnen Karin Trüssel zu den internationalen Beachvolleyball-Teams und vielen Sponsoren zu verdanken. 2001 weihten die Schweizer Frauennationalteams unter anderem mit Trüssel/Kölliker die Anlage ein. In den Folgejahren fanden verschiedene Länderturniere statt. Die Teams aus verschiedenen Kontinenten waren jeweils eine



Thomas Huber, Interlaken
Leiter Marketing und Verkauf
Oberhasli AG

ganze Woche in Brienzwiler und nutzten diese als Training für weitere Turniere. Zudem zeigte das Organisationskomitee den Teams auf begleiteten Touren die Schönheiten unserer Region. Heute ist dies nicht mehr möglich, da die Teams im Gegensatz zu früher einen noch engeren Zeitplan und dadurch wenig freie Zeit zur Verfügung haben. Die Sportart Beachvolleyball hat sich vom lockeren Strandimage zu einer ernst zu nehmenden Sportart entwickelt.

10-jähriges Jubiläumsturnier

Am Samstag, 27. August findet in Brienzwiler die zehnte Beachvolleyball-Exhibition mit schweizerischen und europäischen Top-Teams statt. Zum zweiten Mal nach 2010 gibt es ein Damen- und ein Herrenturnier. Die Gruppenspiele werden ab 10 Uhr, die Finalspiele ab 18 Uhr ausgetragen. Zuschauer erwartet ein spannendes Turnier und ein attraktives Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung, Livemusik, Festwirtschaft und Barbetrieb. Wir freuen uns auf schönes Wetter und besonders viele Gäste!

Thomas Huber

Lesen Sie uns online – weltweit: www.brienzinfo.ch

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag
Sibylle Dräyer, Christina Ritler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: brienz-info@weberag.ch

Leitung BrienzInfo,
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: brienz-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss Freitag, 12. August 2011

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BrienzInfo als auch im BodeliInfo.

Vertreter des Vereinskongress

Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Mobile 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bodeli
Mobile 079 632 76 70

Titelseite
Foto

Karin Trüssel
Peter Santschi, Brienz

Druck
ISSN

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

Auflage
Erscheinungsweise

18 000 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.–/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

August im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

Mo, 1.8., 19.30 Uhr, Steelband Oelwechsel Spiez
Do, 4.8., 20.00 Uhr, Blues mit Irène & Eugenio
Fr, 5.8., 20.00 Uhr, Musikgesellschaft Ringgenberg
Fr, 12.8., 20.00 Uhr, Musikgesellschaft Interlaken
& Stadtmusik Unterseen

Täglich ab 17.30 Uhr gibt's unsere feine Holzofenpizza!

Sa, 13.8., 19.00 Uhr, Blues, Rock & Pop mit 18Strings
Do, 18.8., 19.30 Uhr, Stadelörgeler Bönigen
Fr, 19.8., 20.00 Uhr, Musikgesellschaft Brienzwiler
Do, 25.8., 20.00 Uhr, Oberländer Chörli & Mitglieder
der Alphorngruppe Jungfrau
Fr, 26.8., 20.00 Uhr, Musikgesellschaft Matten

Herzlich willkommen!

 Des Alpes

RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	3
INTERVIEW	5-7
POLITIK	9
Bundesfeierkomitee Interlaken	9
Familie von Allmen und die SVP Unterseen	11
GEWERBESEITEN	13
Praxis für Craniosacral Therapie, Interlaken	13
INFOSEITEN	15
Sabine Schanzenbach: Wellness & Co.	15
memo energie ag: Energie	16-17
Daniel Rolli: Finanzplanungstipp	19
Monika Rothacher-Braun: Frisuren & Haarpflege	21
Béatrice Tschannen: Gesundheit	23
René Rollier: Garten	25
Markus Rupp: Reisen	27
Oliver Weingart: Optik	29
Annina Dauwalder: Heimtierpflege	31
Patrizio Salzano: Impressions de cuisine	33
Daniel Capelli: Immobilienmarkt	35
Judith Lüthi: Bücherecke	36
VEREINE UND ORGANISATIONEN	39
beachvolley brienzwiler	39
Kirchgemeinde Ringgenberg / Ringgenberg Tourismus	41
Heimatverein Bönigen	53
Chinderchörli Bödeli	55
Heimatvereinigung Wilderswil und Umgebung	57
Oberländerchörli Interlaken	59
Modelleisenbahnfreunde «Eiger» Zweilütschinen	60
Galerie Kunstsammlung Unterseen	61
Jugendarbeit Bödeli	62
Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken	63
TELL-Freilichtspiele Interlaken	64
Jugendfeuerwehrverein Bödeli	65
Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen	67
Handballgruppe Bödeli	68
Musikgesellschaft Wilderswil	69
Mendelssohn Musikwoche Wengen	71
Spiez Marketing AG	72
DESAARTS	73
Filmfestival Thunersee	74-75
INTERfolk Jungfrau	76-77
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	81
VERANSTALTUNGEN	43-47, 49
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	79
WETTBEWERB	80
INTERVIEW MIT BLICK AUF'S BÖDELI	83-85
KOLUMNE	86-87

 FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Plissees und Rollos
für jedes Fenster in jeder Grösse

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

«Zwölf Stunden Beachvolleyball in Top-Qualität»

Seit zehn Jahren findet im Spätsommer in Brienzwiler jeweils ein internationales Beachvolleyball-Turnier mit Top-Teams aus der ganzen Welt statt. Auch im Jubiläumsjahr werden hochkarätige Mannschaften echten Spitzensport zeigen. Karin Trüssel, ehemalige Spitzenspielerin aus Brienz, sowie Samuel Hunziker, Präsident des Organisationskomitees, beantworten am Spielfeldrand die Fragen zum Jubiläumsturnier vom 27. August.

Die Bezeichnung «Beachvolley» weckt Assoziationen zu Strand und Plausch. Aber hier ist ja weit und breit kein Wasser zu sehen...

Sämi: ...der Brienzsee ist ja nicht weit! Unser Spielfeld bietet dafür einen einmaligen Blick in die Berge. Die Schweiz war in den 90er-Jahren eine Hochburg des Beachvolleyballs in Europa. Damals sind überall weit ab vom Meeresstrand Plätze entstanden. Ich war immer mit dem Volleyball verbunden und dachte mir: Warum nicht auch in Brienzwiler?

Und wie steht es mit dem Plausch?

Karin: In meinem Fall war es natürlich Leistungssport. Aber Plausch war immer dabei, sonst würde man etwas gar nicht so intensiv betreiben. Und für den Breitensport ist Beachvolley sehr geeignet und macht enorm Spass. Der Sand als Unterlage ist weicher als ein Hallenboden und damit weniger belastend für den Körper. Draussen zu spielen vermittelt auch ein Feriengefühl und ist wirklich «cool».

Wie ist euer Verein strukturiert und woher kommen die Mitglieder?

Sämi: Wir sind kein Verein. Ich wusste, dass in Brienzwiler Volleyball gespielt wurde und brachte meine Idee für ein Spielfeld bei verschiedenen Leuten vor. Es gab gutes Echo, und ich scharte ver-



Karin Trüssel gehörte bis zu ihrem Rücktritt im Jahr 2009 zur Elite in der Beachvolley-Szene

Jahrgang: 1976

Zivilstand: ledig

Beruf: Lehrerin in Kirchberg BE



Samuel Hunziker, seit 10 Jahren OK-Präsident Beachvolley-Turnier Brienzwiler

Jahrgang: 1959

Zivilstand: verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Leiter der Stiftung «Terra Vecchia» Brienzwiler

www.beachvolley-brienzwiler.ch

schiedene Begeisterte um mich, auch solche aus Sportvereinen und aus der Dorfpolitik. Dann bildete sich ein OK aus sieben Personen, fünf aus dem Dorf und zwei Auswärtige. Mit der Gemeinde konnte die Lösung gefunden werden, das Spielfeld vor der Turnhalle zu erstellen.

Und dann konnte es losgehen?

Sämi: Ja! Karin spielte mit ihrer Partnerin bei uns am Eröffnungsturnier. Sie bildeten damals eines der beiden Schweizer Nati-Teams. Sie war dann auch bereit, ins OK einzutreten und hat mit ihren Kontakten die internationalen Spielerinnen in den ersten Jahren nach Brienzwiler gebracht.

Wie schafft man es, internationale Spitzenleute nach Brienzwiler zu bringen und einen Anlass in so kleinem Rahmen zu finanzieren?

Karin: Als ich noch auf der World-Tour spielte, haben meine Partnerin und ich jeweils drei Teams für eine Woche nach Brienzwiler eingeladen. Diese kamen aus aller Welt, sogar aus Japan oder Neuseeland. Sie konnten gratis wohnen und wurden von Mitgliedern der Stiftung Terra Vecchia bekocht. Da kamen sehr wertvolle Begegnungen zustande. Die



Volleyballerin Karin Trüssel und OK-Präsi Samuel Hunziker beherrschen den Ball auf dem Brienzwiler Spielfeld.

Teams haben gemeinsam bei optimalen Verhältnissen trainiert und dann am Wochenende das Turnier gespielt. Das war für alle Beteiligten eine echte Win-Win-Situation. Beim heute dicht gedrängten Turnierplan ist das nicht mehr möglich. Man kommt am Vortag und muss am Spielabend schon wieder weiterreisen.

Sämi: Für die Finanzierung sind wir natürlich auf Sponsoren angewiesen. Wir haben zum Glück aus dem Dorf und aus der Region immer wieder grosszügige Unterstützung durch Firmen und andere Sponsoren bekommen. Für Karin ist es seit ihrem Rücktritt vom Spitzensport schwieriger geworden, gute Teams zu bekommen. Aber auch in diesem Jahr gibt es attraktiven Sport zu sehen.

«Auch in diesem Jahr gibt es attraktiven Sport zu sehen.»

(Sämi)

Karin, spielst du in diesem Jahr auch mit?

Karin: Das ist nicht geplant. Ich werde als Betreuerin am Spielfeld sein. Falls aber jemand mit einer Verletzung ausscheiden sollte, könnte ich als «Joker» einspringen, um so den weiteren Ablauf des Turniers nach Plan zu ermöglichen. Aber ich bin 2009 offiziell vom Leistungssport zurückgetreten. Zwar habe ich noch einige kleinere Turniere gespielt, und in diesem Jahr habe ich einer 19-jährigen Kaderspielerin ausgeholfen und mit ihr auf der Tour gespielt...

Sämi (lacht): ...und dabei grossen Erfolg gehabt!

Was heisst das genau?

Karin: Wir haben in zwei Monaten acht nationale Turniere bestritten, darunter in Zürich, Genf und Locarno. Und bei allen ausser einem haben wir einen Podestplatz erreicht. Ich war selbst erstaunt darüber, wie gut das auf Anhieb geklappt hat!

Du bist schon lange dabei. Ich habe dich im Sommer 2004 in Locarno gesehen, als du zusammen mit Nadia Erni das internationale Tur-

nier der COOP-Beach-Tour gewonnen hast. Wie hat sich der Sport seither entwickelt?

Karin: Auf nationaler Ebene hat eine Professionalisierung stattgefunden. Die Trainingsmöglichkeiten wurden stark verbessert. Ich kann mich erinnern, wie wir von Bern nach Winterthur ins Training reisen mussten. Das bedeutete zwei Stunden hinfahren, zwei Stunden trainieren und zwei Stunden zurück fahren. Darum sind wir im Winter oft ins Ausland ausgewichen. International ist das Niveau höher als früher, und es gibt eine viel grössere Dichte. Seit Beachvolley olympisch ist, drängen neue Nationen – auch aus dem Osten – an die Spitze. Medienpräsenz gibt es praktisch nur, wenn man bei einem grossen Turnier im Halbfinal steht. Als Team im Hauptfeld um den 20. Rang herum nimmt einen niemand zur Kenntnis, obwohl es schon dazu viel Training und eine ausgezeichnete Leistung braucht.

Der Weltverband FIVB setzt strenge Bekleidungs Vorschriften durch. Zum Beispiel müssen Männer in ärmellosen Shirts antreten, und die Bikinislips der Frauen dürfen auf der Seite nicht breiter als 7 Zentimeter sein. Gilt das auch in Brienzwiler?

Karin: Dieses Thema musste ja kommen! Aber für uns Spielerinnen ist das kaum eine Diskussion wert. Die Medien spielen das hoch. Wir ärgern uns höchstens manchmal, dass das Schlechtwetter-Dress nur getragen werden darf, wenn die Temperatur weniger als 18 Grad beträgt. In Brienzwiler tragen alle das übliche Dress, so wie man sich das gewöhnt ist. Es gibt keinen Grund, nicht die Wettkampfbekleidung zu tragen. Egal ob es ein World-Turnier oder ein Plauschwettkampf ist!

«Dieses Thema musste ja kommen!» (Karin)

Zehn Jahre Spitzenvolleyball in Brienzwiler. Dazu eine perfekte Anlage mit Flutlicht. Was hat das im Dorf oder in der Region bewirkt?

Sämi: Brienzwiler ist stets offen für Neues! Wir hatten immer gute Unterstützung und viel Sympathie



Kein Beach beim Feld – dafür aber prächtige Bergsicht.

im Dorf. Ich war vor zehn Jahren selbst erstaunt, wie einfach es war, hier ein Beachfeld aufstellen und betreiben zu können. Für uns von der Stiftung Terra Vecchia sind die Anlässe wertvoll. Leute aus dem Spitzensport begegnen Menschen, die im Leben Schwierigkeiten hatten. Beide Seiten können aus diesen Begegnungen viel lernen. Auch hoffen wir, dass viele junge Menschen aus der Region dazu angeregt werden, Beachvolleyball zu spielen. Es ist ein Sport, der auch auf der Plauschebene ausgeübt werden kann und Vergnügen macht. Die Verletzungsgefahr ist viel kleiner als beim Skifahren oder beim Fussball.

Was kann man bei euch am 27. August alles sehen?

Sämi: Das Turnier dauert von morgens 10 Uhr bis abends 10 Uhr. Das bedeutet zwölf Stunden Beachvolleyball in Topqualität! Seit letztem Jahr gibt es nebst dem traditionellen Damenturnier auch einen Herrenwettbewerb. Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Zuschauer selbst einen Eindruck von der Spannung und der tollen Atmosphäre verschaffen. Sollte das Wetter gar nicht mitspielen, müsste der Anlass um einen Tag auf Sonntag, den 28. August verschoben werden!

Text/Bilder: Peter Santschi

1. August 2011

1. August 2011

Kohlplatz, Seepromenade Brienz

Ab 14.00 Uhr

Festwirtschaft mit dem Jodlerclub Rothorn

11.00 bis 17.00 Uhr

Klein-Dampfbboot Rundfahrten
ab Schiffstation Brienz

Ab 19.00 Uhr

Musikgesellschaft Brienz,
Jodlerclub Rothorn

20.00 Uhr

Offizielle 1. August-Feier in Brienz
Festrede von Markus Flück
Alphornbläser Adolf Zobrist
Fahnenschwinger Peter Amacher

Ca. 21.30 Uhr

Brennendes Schweizer Kreuz auf Felsband
«Burg», Axalp (nur bei guter Witterung)

21.50 Uhr

See-Feuerwerk Brienz

Festwirtschaft, Programm 1. August-Feier
sowie das See-Feuerwerk finden bei jeder
Witterung statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Folkloreabend

Brienz, auf dem Kohlplatz

Beginn: 20.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter im Rest. Weisses
Kreuz

Dienstag, 9.8.

Festwirt: Trachtengruppe

Trachtengruppe, Jodlerclub Bärgecho,
Musikgesellschaft Brienz, Alphornbläser,
Fahnenschwinger

Dienstag, 16.8.

Festwirt: Jodlerclub Brienz

Jodlerclub Brienz, Handharmonikaclub Brienz
Alphornbläser, Fahnenschwinger

Dienstag, 23.8.

Festwirt: Oberer Brienersee Chor

Trachtengruppe Brienz, Musikgesellschaft
Brienz, Jodlerclub Bärgecho, Alphornbläser
Fahnenschwinger

Dienstag, 30.8.

Festwirt: Jodlerclub Brienz

Jodlerclub Brienz, Handharmonikaclub
Brienz, Alphornbläser, Fahnenschwinger

Eintritt frei!



Programm

11.00 Uhr

Apéro

Diverse Folklore-Darbietungen
und Begrüssung durch Touris-
musdirektor Stefan Otz im
Kursaalgarten (bei schlechtem
Wetter im Casino-Kursaal). Es
freut uns, alle Gäste und die
einheimische Bevölkerung zum
traditionellen «Rugenbräu-
Apéro» einzuladen. Sponsoren:
Einwohnergemeinde Interlaken
und Interlaken Tourismus

15.00 Uhr

Grosser Folklore Umzug

(Beau Rivage Kreuzung-
Höheweg-Bahnhofstrasse-
Unterseen-Stadthausplatz)

15.30–24.00 Uhr

Volksfest auf dem Stadthaus-
platz Unterseen mit volks-
tümlicher Musik und Darbiet-
ungen von verschiedenen
Vereinen

20.00 Uhr

1. August-Feier auf dem
Stadthausplatz Unterseen
(bei schlechtem Wetter in
der Kirche Unterseen)

21.00 Uhr

Kinderfackelumzug Lampions

- Interlaken: ab kath. Kirche
Interlaken – Hotel Metropole
- Matten: ab Boss-Scheune
(vis-à-vis Coop) – Schulhotel
Regina



- Unterseen: ab Stadthausplatz
Unterseen – Hotel Metropole.

21.15 Uhr

Platzkonzert der Musikgesell-
schaft Interlaken-Unterseen vor
dem Victoria-Jungfrau Grand
Hotel & Spa

22.00 Uhr

Grosses «Hamberger»
Kunstfeuerwerk auf
der Höhenmatte,
anschliessend Höhenfeuer

Der Umzug findet bei jeder Witterung statt.
Der Höheweg (Post bis Hotel Beau Rivage) ist am
1. August, ab 10.30 Uhr bis 2. August, 6.00 Uhr,
für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Wir danken der Bevölkerung für das Beflaggen der
Häuser.

Bundesfeierkomitee Interlaken

Carreisen 2011



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

	Datum	Tage	Preis
Irland – die grüne Insel	8.–19. August	12	2'235.–
Südschwarzwald & Elsass	25.–28. August	4	675.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	1.–4. September	4	585.–
Etsch-Radweg – vom Reschenpass nach Venedig	11.–18. September	8	1'555.–
Pertisau am Achensee im Tirol	18.–25. September	8	1'175.–
Seefeld im Tirol	18.–25. September	8	1'095.–
Korsika & Sardinien – Juwelen im Mittelmeer	2.–10. Oktober	9	1'785.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	3.–5. Oktober	3	495.–
Abschlussfahrt Südtirol mit «Törggelen»	20.–23. Oktober	4	655.–
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	30. Oktober–6. November	8	1'185.–
Wellness im Allgäu mit Shopping in München	17.–20. November	4	585.–

Ausflugsfahrten

5-Pässefahrt	Donnerstag, 4. August	Fahrt	72.–
Nachmittagsausflug auf den Jaunpass	Sonntag, 14. August	Fahrt	42.–
Hallwilensee mit Schifffahrt	Sonntag, 21. August	Fahrt inkl. ME und Schiff	98.–
Märit Luino	Mittwoch, 7. September	Fahrt	63.–
Nachmittagsausflug Schachen-Pinte in Hofstatt	Sonntag, 11. September	Fahrt	42.–
Nachmittagsausflug nach Heistrich	Sonntag, 2. Oktober	Fahrt	42.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	Sonntag, 16. Oktober	Fahrt inkl. Mittagessen	84.–
Shoppingtour nach Mailand	Samstag, 29. Oktober	Fahrt	89.–

Musicals

Musical «CATS» in Zürich	Samstag, 17. September	Fahrt inkl. Ticket ab	182.–
Musical «MAMMA MIA» in Zürich	Samstag, 5. November	Fahrt inkl. Ticket ab	178.–

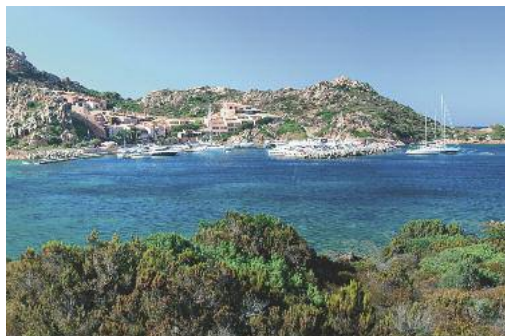
Verlangen Sie das Detailprogramm – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Korsika und Sardinien – Juwelen im Mittelmeer, 2. – 10. Oktober 2011

Entdecken Sie die Inseln der Sonne, Inseln der Schönheit, Inseln der Düfte. Die im westlichen Mittelmeer gelegenen Inseln Korsika und Sardinien sind sich in der Tat sehr ähnlich und doch hat jede ihren eigenen Charakter. Korsikas hohe Berge wachsen aus dem blauen Meer empor – die Alpenregion im Mittelmeer. Zwischen herrlichen Sandstränden liegen riesige Macchia-Gebiete, Kastanien-, Kiefern-, Buchen- und Korkeichenwälder. Die Insel ist ein grosser Gewürzgarten, denn der Duft von Thymian, Lavendel, Wacholder, Rosmarin, Lorbeer und Myrrhe liegt in der Luft. Napoleon behauptete, er könne seine Heimat mit geschlossenen Augen nur an ihrem Duft erkennen.

Lassen Sie sich faszinieren von der Vielfältigkeit Sardinien, der Mittelmeerinsel, die sich nicht nur wegen der berühmten Costa Smeralda zu einem der beliebtesten Ferienzele Italiens entwickelt hat. Unbeschreiblich sind die Eindrücke von den Naturschönheiten, einzigartig die kontrastreichen Bilder: traumhafte Sandstrände und raue Felsklippen, subtropische Vegetation und riesige Weideflächen, sanfte Hügelzüge und mächtige Berge, verschlafene Fischerdörferchen und lebhaftige Städte, tosendes Meereswasser und stille Denkmäler. Sie wohnen während der ganzen Reise in guten Mittelklasshotels. In Ile Rousse und Alghero verbringen Sie jeweils zwei Nächte im selben Hotel.

Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm der Flück-Reisen AG unter Telefon 033 952 15 45.



Buure-Zmorge

Sonntag, 28. August 2011

09.00 bis 13.00 Uhr (bei jeder Witterung)

Reichhaltiges Bauernbuffet mit einheimischen Produkten.

Auf dem Bauernhof der Familie von Allmen
 Mittlere Strasse 70, 3800 Unterseen

Spezialgast:

Erich von Siebenthal, Nationalrat

Erwachsene: Fr. 20.–

Kinder 6-16: Fr. 1.– pro Altersjahr

Auf Ihren Besuch freuen sich
 die Familie von Allmen und die SVP Unterseen



Anmeldung erwünscht bis Donnerstag,

11. August 2011 an:

Brigitta Wyss

Tel. 079 693 99 45

Fax 033 828 27 34

brigitta.wyss@quicknet.ch





bzi

**Weiterbildung
im Berner Oberland**

Aktuell: Neues Kursprogramm in der Erwachsenenbildung

Unser bereitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung

Informationsabend zum gesamten Angebot

Mittwoch, 24. August 2011, 19.00 Uhr, bzi Interlaken, Obere Bönigstrasse 21, Zimmer E.15

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Die Wirtschaft verlangt immer mehr nach Fachkräften, die technische und handwerkliche Kenntnisse mit kaufmännischem und betriebswirtschaftlichem Wissen zu verbinden wissen. Die richtige Mischung aus Berufserfahrung und Ausbildung kann den Unterschied ausmachen. Wer jetzt in seine Aus- und Weiterbildung investiert, bleibt attraktiv auf dem Arbeitsmarkt.

Starttermine Lehrgänge 2011/2012

Technische Kaufleute mit eidg. Fachausweis
Abendhandelsschule edupool
Sachbearbeiter/ -in Personalwesen edupool
Sachbearbeiter/ -in Rechnungswesen edupool
Holzbaupolier mit eidg. Fachausweis
FAGE - Erweiterung der klinischen Kompetenzen
Sachbearbeiter/ -in Tourismus edupool

Dienstag, 16. August 2011
Dienstag, 16. August 2011
Mittwoch, 24. August 2011
Montag, 17. Oktober 2011
ab Januar 2012
ab Januar 2012
ab April 2012

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz, indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

Bildungszentrum Interlaken
Weiterbildung bzi
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

T 033 828 11 17
F 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch

GEWERBE

**PRAXIS FÜR
CRANIOSACRAL
THERAPIE**

Herzlich willkommen zur Craniosacral Therapie

Am Freitag, 29. Juli 2011 habe ich im Herzen von Interlaken meine Tätigkeit als selbständig praktizierende Craniosacral Therapeutin aufgenommen. Ich bin wochentags für Sie da, auf Termin nach telefonischer Vereinbarung.

Was versteht man unter Craniosacral Therapie? Es handelt sich um eine Ressourcen- und Gesundheitsorientierte Behandlungsmethode, bei welcher der Selbstheilungsprozess aktiviert und unterstützt wird. Die beiden Pole Schädel (Cranium) und Kreuzbein (Sacrum) bilden mit den Gehirn- und den Rückenmarkshäuten eine Einheit, in welcher die Gehirnfüssigkeit rhythmisch pulsiert. Dieser Rhythmus überträgt sich auf den gesamten Körper und beeinflusst die Entwicklung und Funktionsfähigkeit des ganzen Menschen. Veränderungen in diesem System geben die nötigen Hinweise für die therapeutische Arbeit mit den betroffenen anatomischen und energetischen Strukturen.

Diese Behandlungsform kann vom Neugeborenen bis hin zum betagten Menschen angewendet werden.

Ich bin so sehr von dieser Therapieform überzeugt und fasziniert, dass ich mich auf diese ganzheitliche Methode konzentriere. Mein Wissen aus meiner zehnjährigen Berufserfahrung als diplomierte Physiotherapeutin lasse ich natürlich mit einfließen. Ich bin von den Dachverbänden EMR und ASCA und somit von den meisten Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt. Eine ärztliche Verordnung für die Behandlung ist erwünscht aber nicht



erforderlich. Weitere Hinweise und Informationen finden Sie auf meiner Website. Haben Sie Fragen? Rufen Sie mich einfach an. Ich freue mich sehr, Sie in meiner Praxis zu begrüßen!

Barbara Gysin
Dipl. Craniosacral Therapeutin Cranio Suisse®
Dipl. Physiotherapeutin FH
Praxis für Craniosacral Therapie
Jungfraustrasse 32
3800 Interlaken
Tel. 076 331 18 43
www.cranio-interlaken.ch

ENTSPANNUNG PUR IN UNSERER EXKLUSIVEN SAUNAWELT



Buchen Sie das Angebot «Morgenstund hat Gold im Mund»

Inklusive Frühstücksbuffet im «La Terrasse»,
Rückenmassage im ESPA SPA (25 Minuten) und Zutritt zu
unserem grosszügigen Wellnessbereich bis 15 Uhr
für nur CHF 125.– pro Person

Information und Reservation unter 033 828 27 30



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 27 30
interlaken@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch

Spa Mitgliedschaft im VICTORIA-JUNGFRAU SPA



Sabine Schanzenbach
Fitness-Managerin
VICTORIA-JUNGFRAU
Grand Hotel & Spa
Interlaken
Telefon 033 828 27 16

Vergessen Sie alles um sich herum und lassen Sie es sich einfach nur gut gehen! Eine Spa-Mitgliedschaft im Victoria-Jungfrau Spa in Interlaken ist wahrlich ein Luxus für alle Sinne. Auf stolzen 5'500 Quadratmetern eröffnet Ihnen der luxuriöse Victoria-Jungfrau Spa völlig neue Wellness-Welten. Das Spa-Konzept vereint Gesundheit, Schönheit und Erholung unter einem Dach. Neben den Wellnessbehandlungen im Espa Spa und Sensai Select Spa bietet Ihnen der Victoria-Jungfrau Spa ein umfassendes Fitness- und Gesundheitsangebot. Ganz gleich, ob Sie Ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit verbessern, Ihr Gewicht reduzieren oder mit wenig Zeitaufwand möglichst effektiv trainieren wollen. Mit individueller Trainingsbetreuung, professioneller Unterstützung unserer Personal Trainer, eine Auswahl von über 30 Lektionen, Trainingseinheiten am neuen Kinesis und ganz viel Motivation erreichen Sie Ihre Ziele einfach und schnell. Nach einem Training im Fitnessbereich erholen Sie sich im Schwimmbad, dem architektonischen Zentrum des Spas. Daneben finden Sie Whirlpools mit Panoramablick, ein Solesprudelbad, einen exklusiven Saunabereich sowie eine Candle Lounge mit

Kaminfeuer. Sie geniessen auf 250 Quadratmetern modernes Saunavergnügen und ein Ambiente, das von der Umgebung des Hauses, dem Berner Oberland, inspiriert wurde. Warme Hölzer, vor allem Nussbaum in geölter Form, und eine Candle Lounge mit echtem Kaminfeuer als Entspannungszone nach dem Schwitzen regen zum völligen Abschalten vom Alltag an. In einer Eisgrotte aus Quarzit erfolgt die willkommene Abkühlung nach einem durchblutungsfördernden Saunagang.

Entspannen Sie sich, tanken Sie auf und werden Sie sportlich aktiv – wir helfen Ihnen dabei, Ihre Trainingsziele zu erreichen.

Ihre Vorteile als Spa-Mitglied

- Freier Eintritt in den Victoria-Jungfrau Spa mit Nutzung des gesamten Spa- und Wellnessbereichs
- Personal Training Package «Beginner»
- Jede Woche über 30 verschiedene Fitnesskurse
- Spezialrabatt auf alle Behandlungen im Espa Spa und Sensai Select Spa
- Spezialrabatt auf Espa und Sensai Produkte
- Spa Credits – Einlösbar gegen Dienstleistungen und Produkte hoteleigener Betriebe
- Mitnutzung des Palace Spa in Luzern gegen eine vergünstigte Eintrittsgebühr

Lassen Sie sich an der Spa Reception beraten, ganz gleich, ob Sie einen entspannten Tag mit einem unserer Day Spas verbringen möchten oder Sie sich für eine unserer Spa Mitgliedschaften interessieren.

Energie von der Sonne

Die Sonne bringt die Energie bei jedem Wetter. Sie liefert das Zwanzigtausendfache jener Energie, welche wir weltweit benötigen. Sicher, sauber und kostenlos. Ein Haus ohne Solaranlage macht deshalb keinen Sinn. Decken Sie die Grundversorgung des Energiebedarfs bei Alt- und Neubauten ab und schaffen Sie sich Unabhängigkeit und einen ökologischen Vorsprung in allen Bereichen: Warmwasser, Strom und Klima.

- Bereits nach weniger als einem Jahr hat Ihre thermische Solaranlage mehr Energie produziert, als für Herstellung und Entsorgung benötigt wird.
- Alle Kantone und viele Gemeinden unterstützen die Solarenergie und zahlen Förderbeiträge.
- Solaranlagen machen unabhängig: Steigende Energiepreise lassen Sie kalt. Und seit der Einführung der CO₂-Abgabe auf nicht erneuerbare Energieträger gehören Solaranlagenbesitzer zu den doppelten Gewinnern.
- Die Sonne ist zuverlässig. Im Duo mit anderen Energieträgern sorgt sie jahraus jahrein für komfortable Wärme und Warmwasser.



Wärme von der Sonne

Wärme gibt's das ganze Jahr. Darauf können Sie sich verlassen. Denn Sonnenkollektoren sind mit jeder anderen Wärmeerzeugung kombinierbar, die in sonnenarmen Zeiten zum Zuge kommt, z.B. Holzfeuerung, Wärmepumpe, Öl- oder Gaskessel. Thermische Solaranlagen können vielseitig eingesetzt werden! Für die Erwärmung des Brauchwarmwassers, zur Heizungsunterstützung, im Ein- oder Mehrfamilienhaus, für Schwimmbäder und noch für einiges mehr!

Die Vorteile auf einen Blick

- Wer die Energie der Sonne nutzt, belastet die Umwelt nicht. Das ist Klimaschutz konkret.

Strom von der Sonne – Ihre Vorteile

- Neuste Technologie sämtlicher Komponenten in bewährter Schweizer Qualität.
- Die Wertschöpfung der «Swiss» Solarstromanlagen erfolgt fast ausschliesslich in der Schweiz.
- Kompetente Partner mit Geschäftssitz in der Schweiz garantieren kurze Wege und einfache Geschäftsabwicklungen – man kennt sich!
- Profitieren Sie von der Unterstützung diverser Kantone und Gemeinden beim Bau Ihrer Solarstromanlage.

- Die gesamte Investition kann in den meisten Kantonen bis zu 100% von den Steuern abgesetzt werden. Sie sparen zwischen Fr. 5'000.– und Fr. 18'000.–!
- Mit dem Verkauf Ihres Solarstroms (KEV) erzielen Sie eine Rendite von über 6%.
- Die ökologische und lukrative Solarstromanlage bietet dank herausragender Qualität eine Lebensdauer von über 30 Jahren.
- Die Solarstromanlage dient auch als «Tankstelle» für Ihre Elektro- und Plug-In-Fahrzeuge.
- Mit der Investition in eine Solarstromanlage sichern Sie Arbeitsplätze und sorgen nachhaltig für Wohlstand in der Schweiz.
- Mit einer Solarstromanlage produzieren Sie umweltfreundlich Strom und tragen dazu bei, die Zukunft auf unserem Planeten für die nächsten Generationen zu sichern.

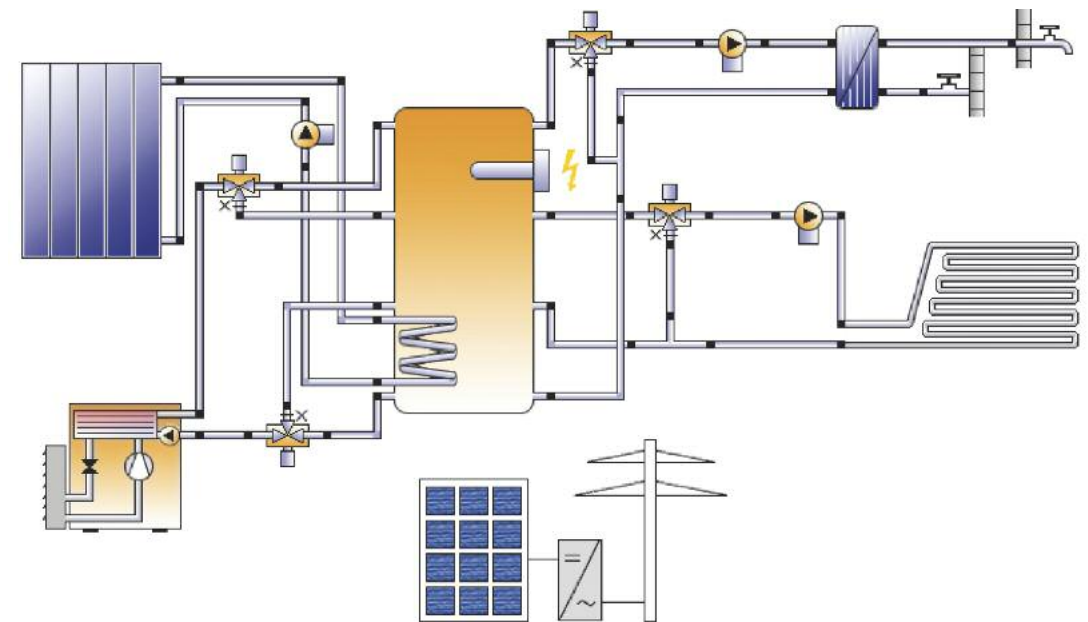


Die memo energie ag bietet Ihnen den kompletten Umfang im Bereich der alternativen Energie an.

- Planung
- Simulation
- Offertstellung
- Ausführung der Installation
- Inbetriebnahme und Service

Nutzen Sie unser Know-how im Bereich der alternativen Energien. Mit modernsten Simulationsprogrammen (Poly-sun 5.0) können wir massgeschneidert auf Ihr Haus eine Kollektor oder/und Photovoltaikanlage berechnen.

memo energie ag
 Scheidgasse 30
 3800 Unterseen
 Tel. 033 822 77 44
 memo.energie@quicknet.ch



CHF 50.00 STATT
CHF 70.00 PRO TAG!

Mieten Sie ein Elektroauto, erleben Sie den Fahrspass von morgen und sparen Sie dabei CHF 20.00!

Information und Reservation:

www.alpmobil.ch

Flying Wheels

+41 (0)76 330 80 88

Exklusiv für BodeliInfo-Leser mit Codewort „BodeliInfo“!



Supported by:



INFO

FINANZPLANUNGS-TIPP

Vermeiden Sie Erbengemeinschaften



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger
Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedtli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
info@rolli-finanzplanungen.ch
www.rolli-finanzplanungen.ch

Eine Sekunde nach Ihrem Tod bilden Ihre Erben von Gesetz wegen eine Erbengemeinschaft. Wenn Sie vorher Ihren Nachlass nicht geregelt haben, kann dies zu grossen Schwierigkeiten unter Ihren Erben führen. Wenn Sie eine oder mehrere Liegenschaften oder auch ein gewisses Vermögen besitzen, rate ich Ihnen, Ihren Nachlass vorzeitig zu regeln.

Nachteile einer Erbengemeinschaft

Der grosse Nachteil bei Erbengemeinschaften ist, dass für sämtliche Entscheidungen Einstimmigkeit gilt: Wenn sich also ein Erbe quer stellt, ist die Gemeinschaft blockiert. Geht es zum Beispiel um den Verkauf oder Verteilung einer Liegenschaft, eines unbebauten Grundstückes, sollte ein Haus oder eine Wohnung renoviert werden, kann dies verhindert werden, indem sich ein oder mehrere Erben weigern zuzustimmen. Die Konsequenz kann sein, dass eine Liegenschaft oder ein Grundstück nicht verkauft werden oder wegen mangelndem Unterhalt eine Liegenschaft an Wert verlieren kann. Ein weiteres Problem ist, wenn ein Mitglied der Erbengemeinschaft stirbt, treten an seiner Stelle seine Nachkommen. Dies macht das Ganze noch komplizierter, weil die Zahl der Miterben grösser wird. Dies sollte unbedingt vermieden werden.

Rasche Verteilung

Es ist empfehlenswert, dass die rasche Teilung des Erbes angestrebt wird. Die Erfahrung zeigt, dass blockierte Erbengemeinschaft sich immer weniger um die Erbschaft kümmern und dass die Teilung der Erbschaft über Jahre verzögert wird. Viel Geld kann verloren gehen, weil beispielsweise Wertschriften schlecht angelegt sind oder wie bereits erwähnt, Liegenschaften an Wert verlieren des mangelnden Unterhaltes wegen. Jedes Mitglied der Erbengemeinschaft kann die Auflösung der Erbengemeinschaft auf gerichtlichem Weg verlangen. Dies ist die schlechteste Lösung. Es gibt nur Verlierer. Viel Energie unter den Erben geht verloren, die Familie zerstreitet sich und auch der Erlös der verkauften Erbmassen ist meistens unter dem Wert, welcher auf normalem Weg erzielt worden wäre.

Frühzeitig regeln

Mir ist bewusst, dass es nicht angenehm ist, sich mit seinem Tod und der Verteilung seines Vermögens auseinanderzusetzen. Aber glauben Sie mir, haben Sie Ihren Nachlass noch zu Lebzeiten geregelt, ersparen Sie Ihrer Familie viel Ärger und Leid. Am einfachsten ist es, wenn Sie alle Beteiligten bei der Regelung des Nachlasses beiziehen. Ein Vorschlag ist, dass bei einem Familienrat jedes Mitglied seine Wünsche vorbringen kann. Im gemeinsamen Gespräch und unter Beizug einer Fachperson können Sie eine optimale Lösungen finden, die für alle stimmen.

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail für ein kostenloses Erstgespräch. Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil wir weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeiten. Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.



1. August 2011 - Feiern Sie mit uns
Mit leckerem Schweizer Buffet und Unterhaltung des Duos Stägreif.
Abfahrt: 17.00 Uhr. Preise Erw.: CHF 92 | Kinder: CHF 40

6. August 2011 - Wanderexpress
Abfahrt Brienz: 5 Uhr, Ankunft Rothorn: 5.50 Uhr (ohne Halt und mit Diesellok)
Einheitspreis: Einfach CHF 15 | Retour CHF 30

12. & 26. August 2011 - Abendfahrt
Wahre Genussfreuden auf dem Brienz Rothorn erleben. Abfahrt Brienz: 18.10 Uhr
Einheimische und Erw. 1/2-Preis: CHF 79 (statt CHF 115); Gruppen ab 10 Pers.: CHF 76

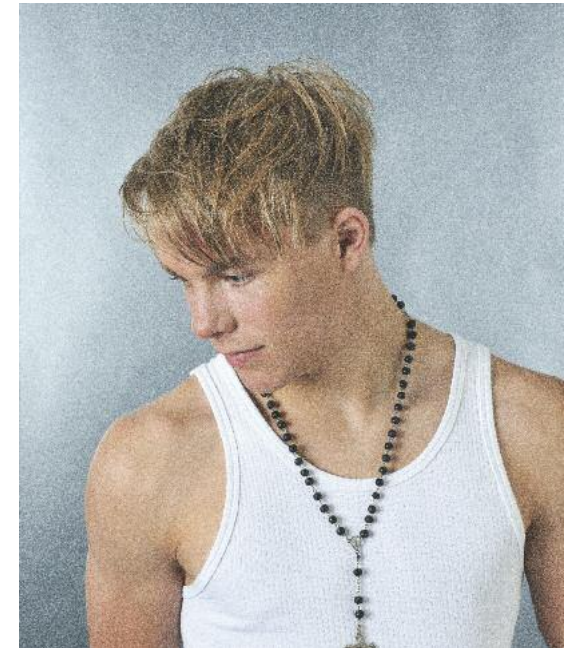
Reservationen sind bis spätestens am Vortag, 12.00 Uhr erforderlich

Brienz Rothorn Bahn AG, Tel. 033 952 22 22
www.brienz-rothorn-bahn.ch

Young Boys



Michael Gafner, Interlaken



Robin Allensbach, Leissigen

Auch die Männer gehen wieder «back to the roots». Wie schon in früheren Jahren, wird anstelle der Haarschneidemaschine, eher wieder die Schere und der Föhn zur Hand genommen. Föhnfrisuren sind angesagt und in den grösseren Städten wie Zürich und Bern sieht man bereits, wie sich dieser Trend durchzusetzen beginnt. An den Seiten und am Hinterkopf wird das Haar sehr kurz geschnitten. Schön ist es natürlich, wenn es von Hand und nicht maschinell geschnitten wird. Auf diese Weise hält es länger. Das Deckhaar lässt man etwas länger stehen und föhnt es wie bei den Teddies zur Rolle auf oder kämmt es lässig zur Seite in die Stirn. Sehen Sie hier zwei Beispiele in diesem Sinne.

Monika Rothacher-Braun
eidg. Dipl. Damen-Coiffeuse
Coiffure Braun Monika
Centralstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 30

Hausspezialitäten

4. Teil



Anita Kälin

Seit über 17 Jahren unterrichte ich mit viel Freude. Von meiner langen Berufserfahrung und den vielen Aus- und Weiterbildungen über all die Jahre profitieren auch Sie: Durch gesundes und motivierendes Training in kleinen Gruppen an Toplage!

Mein Ziel ist, Ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden zu stärken und Ihr positives Lebensgefühl zu verbessern

Neu! Anitafit Ruhig und zentral gelegen Pilates Studio

Ab August 2011:

Erste Kurse zum Einsteigen und Ausprobieren

Mo:	18.45 Uhr	Pilates mit Anita Kälin
Di:	09.00 Uhr	Pilates mit Anita Kälin
	17.00 Uhr	ZUMBA fitness für 9-bis12-Jährige mit Evi Romang
Mi:	18.45 Uhr	ZUMBA fitness mit Anita Kälin
Fr:	09.00 Uhr	Bodytoning mit Evi Romang
	10.00 Uhr	ZUMBA fitness mit Evi Romang

Kursbeginn: ab Montag, 15. August 2011
 Kurslokal: in der alten Mühle, 3. Stock
 Spielmatte 3, 3800 Unterseen
 Kursdauer: jeweils 4 Lektionen
 Kosten: SFr. 70.– für 4 Lektionen (Kids: SFr. 60.–)

Ab Oktober 2011:

Programm mit über 13 Lektionen pro Woche!

- Pilates
- Pilates Reformer (Allegro)
- **ZUMBA fitness**
- Bodytoning
- Step-Intervall
- Pilates Personaltraining auf speziellen Pilates Geräten

Studiolenkung & Infos:

Anita Kälin, Telefon 033 822 02 51 / 078 876 86 50, www.anitafit.ch



Béatrice Tschannen
 dipl. Drogistin HF
 Geschäftsführerin
 DROPA Günther AG
 Zentrum Interlaken Ost
 Untere Bönigstrasse 12
 3800 Interlaken
 Telefon 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch
 Beim Stedtlzentrum
 3800 Unterseen
 Telefon 033 826 40 40

Unter der Rubrik Gesundheitstipp des Bödli-/BrienziInfos können Sie in den diesjährigen Ausgaben über unsere Hausspezialitäten lesen. Seit mehreren Jahrzehnten begeistern unsere natürlichen und sanft wirkenden Hausmischungen täglich die Kundinnen und Kunden der Droga Drogerie Günther. Auch in dieser Ausgabe stellen wir weitere selber zusammengestellte, natürliche Heilmittel vor.

G 308 Unfall – Regeneration

Im Sommer lockt das warme Wetter zahlreiche Menschen für sportliche Aktivitäten ins Freie. Die Natur geniessen und dabei etwas für die körperliche Fitness tun, ist hoch im Trend. Da kann es schnell einmal passieren, dass man sich kleinere bis grössere Verletzungen zuzieht. Mit unseren Unfall- und Regenerationstropfen kann sich der Körper schnellstmöglich von der Verletzung erholen damit man von dieser schönen Jahreszeit weiterhin profitieren kann. Die Unfall- und Regenerationstropfen helfen unterstützend bei Quetschungen, Zerrungen, Verstauchungen, Blutergüssen und sogar nach Knochenbrüchen. Das Bindegewebe, die Knochen und die Nerven können sich schneller und optima-

ler regenerieren. Auch wenn ein operativer Eingriff geschehen ist, wirken die Unfall- und Regenerationstropfen hervorragend unterstützend zu den vom Arzt verordneten Massnahmen. Auch nach dem Besuch beim Zahnarzt, wenn das Zahnfleisch leicht verletzt sein kann, sind diese Tropfen sehr hilfreich für eine schnellere Wundheilung. Diese homöopathische Mischung, vollbepackt mit perfekt aufeinander abgestimmten Zutaten, hat uns schon oft bestätigt, dass eine Beschleunigung der Heilung hervorgerufen werden kann. Unser Tipp: diese Günther Hausspezialität darf in keiner Hausapotheke fehlen!

G 396 Hautaffektionen

Unangenehme Erscheinungen auf der Haut und Schleimhaut kennen wir fast alle. Sie sind oft rot, jucken, brennen, schmerzen, nässen und sehen zudem unschön aus. Besonders gerade im Sommer möchten wir uns nicht mit Hautausschlägen und Co. herumschlagen. Unsere Günther Tropfen bei Hautaffektionen sind eine hervorragende pflanzliche Tinkturmischung für viele Formen von Hautausschlägen, besonders auch chronische. Wir empfehlen die Tropfen zudem unterstützend bei schmerzenden Aphten im Mund, wunden Zahnfleisch und bei Fusspilz. Diese Tinkturmischung wird äusserlich angewendet. Die betroffenen Stellen werden mit einem getränkten Wattebausch leicht betupft. Neben dem heilenden Effekt stärken die darin enthaltenen Pflanzen auch die Abwehrfunktionen der Haut.

Entdecken Sie weitere wirkungsvolle und sanfte Günther Hausspezialitäten in der nächsten Bödli-/BrienziInfo Ausgabe! Wir beraten Sie sehr gerne!

Infos: www.anitafit.ch

Tag der offenen Tür:
 Samstag, 27. August
 10 – 18 Uhr

Erdbeeren

Sind Erdbeeren wirklich Beeren?

Erdbeeren gehören in die Familie der Rosengewächse. Aus botanischer Sicht gehört die Erdbeere nicht zu den Beeren, sondern zu den Sammelnussfrüchten. Die eigentlichen Früchte der Erdbeere sind die kleinen gelben Nüsschen an der Oberfläche. Der Fruchtknoten bildet Nüsschen aus, dessen Teile durch das Wachstum der markant roten Blütenachse auseinander gerückt werden.

Die optimale Pflanzzeit für Erdbeeren ist zwischen dem 20. Juli und dem 20. August. Je früher desto besser, denn die Blüten für das Folgejahr werden bereits von August bis Oktober angelegt. Spätere Pflanzung führt zu geringerem Ertrag. Bereits im folgenden Jahr erhalten Sie eine Vollernte. Bei Frühjahrsplantagen erhalten Sie im Pflanzjahr eine kleinere Ernte.

Immertragende Erdbeeren wie zum Beispiel die Sorten «Josee» und «Mara de Bois» fruchten von Juni bis Oktober praktisch ohne Unterbruch. Immer mehr Gartenfreunde entdecken die Vorteile der immertragenden Erdbeersorten. Bei jedem Gartenbesuch ernten Sie einige Früchte zum Naschen oder fürs Frühstücksmüsli.

Erdbeerwiese «Dr. Bauer's Florika» ist eine Kreuzung der Walderdbeere und der Gartenerdbeere. Sie bil-

det sehr viele Ausläufer und eignet sich sehr gut als fruchttragender Bodendecker in Sonne bis Halbschatten. Nach dem Laubschnitt Mitte Juli können die neu wachsenden Ausläufer einwurzeln. Die Wiese erneuert sich so automatisch und kann bis zu 8 Jahren am gleichen Ort bleiben.

Erdbeeren bevorzugen durchlässige Böden mit einem erhöhten Humusgehalt. Auf zu schwerem Boden können die Pflanzen zu Staunässe neigen und kann somit zum Absterben von einzelnen Pflanzen führen. Es ist zu berücksichtigen, dass Kartoffeln eine sehr schlechte Vorkultur für Erdbeeren sind, da die Kartoffelpflanze ein wichtiger Wirt für verschiedene Erdbeerwurzelkrankheiten ist. Zudem sollten Erdbeerstände mindestens alle zwei bis drei Jahre erneuert werden. Auf jeden Fall abzuraten ist von der Entnahme von Setzlingen aus serbelnden Beständen im eigenen Garten. Gegen Ende der Blütezeit sollte um die Erdbeerpflanzen herum grosszügig mit Stroh oder Holzwohle abgedeckt werden. Somit kann die Fruchtfäule vermindert werden. Das breite Häberli Sortiment an Obst und Beerenpflanzen bietet Ihnen eine umfassende Auswahl an traditionellen Arten und Sorten, wie auch absolut Neues für Ihre Entdeckerlust.

Gerne beraten wir Sie in unserem Gartencenter. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

René Rollier
H. Gosteli AG
Gartenbau / Gärtnerei / Blumenladen
Metzgergasse 4
3800 Matten
Tel. 033 822 21 06
info@hgosteliag.ch
www.hgosteliag.ch



FITPOINT FITNESSCENTER

Das 24 Std. Fitnesscenter

01 Monate CHF 150.-	Preise ab 1.11.	CHF 195.-
03 Monate CHF 350.-		CHF 395.-
06 Monate CHF 450.-		CHF 495.-
12 Monate CHF 550.-	ab 2 P.	CHF 595.-
12 Monate CHF 650.-	eine P.	CHF 695.-

inkl. 24 Std. Zutrittskarte

www.interfitness.ch

079 311 13 45

feel well fitness

 Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

Qualität, die entscheidend für Ihre Gesundheit ist!

Heidi Matter und Team
heissen Sie herzlich willkommen!



EIN OBERLÄNDER ORIGINAL – JUNGFRAU BRASSERIE



Die Brasserieküche – ein Fest für den Gaumen.

Unser Chefkoch, Patrick Walther, verwöhnt Sie mit verschiedenen Spezialitäten aus der Region: Roulade vom Emmentaler Kaninchenrücken, Suuri Kalbsleberli oder Siedfleisch vom Oberländer Rindshohrücken.



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 28
interlaken@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch



Swiss Deluxe Hotels

VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION

INTERLAKEN | LUZERN | ZÜRICH | BERN

LEADING
HOTELS®

INFO

REISEN

London – Entlang der Themse

Städtetour am Bahnhof buchen



Markus Rupp
Reiseberater
BLS Reisezentrum
Interlaken West
Bahnhofstrasse 28
3800 Interlaken
Telefon 058 327 47 50
interlaken@bls.ch
www.bls.ch/reisezentren

Anreise

Das Gepäck checke ich im Reisezentrum ein und erhalte den Bording-Pass für meinen Flug nach London. Nach einem ca. 90 minütigen Flug erreiche ich die Metropole. Die Tube, wie die Londoner ihre Untergrundbahn liebevoll nennen, oder einer der Expresszüge bringen mich rasch und bequem in die pulsierende Innenstadt.

Entlang der Themse

Während eines Sprachaufenthaltes war ich vor 28 Jahren das erste Mal in London. Seither hat mich diese Stadt immer wieder aufs Neue fasziniert. Als Erstes gehe ich zuerst an die Themse. Dort begrüsst mich Big Ben, das wohl meist fotografierte Wahrzeichen Londons. Auf der anderen Seite der Themse steht seit dem Jahr 2000 ein weiteres bedeutendes Bauwerk: das London Eye, mit 135 Metern das höchste Riesenrad Europas.

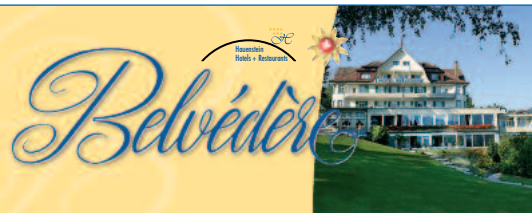
Die aus Glas geformten Gondeln erlauben eine grandiose Sicht auf die Londoner City. Vorbei an historischen Gebäuden und modernen Bauten erreiche ich die Tate Modern. In der Galerie im ehemaligen Kraftwerk hängen Werke von 1900 bis zur Gegenwart, unter anderem von Picasso, Dali, Warhol und vom Bündner Künstler Alberto Giaco-

metti. Der Zugang zur ständigen Sammlung ist frei. Von der Bar-Terrasse im 4. Stock geniesse ich einen Blick auf die Skyline sowie auf die berühmte Fussgängerbrücke «Millennium Bridge», welche direkt vor der Modern Tate über die Themse führt. Nach einer halben Stunde erreiche ich die 244 Meter lange Tower Bridge mit den beiden markanten Brückentürmen. Die Brücke wird nur noch hochgeklappt, wenn grosse Schiffe durchfahren, was zu meinem Bedauern sehr selten passiert. Auf der Nordseite der Brücke sehe ich schon den Tower of London. Er diente als Gefängnis, Waffenkammer und Palast der englischen Könige und Königinnen. Heute sind hier die Britischen Kronjuwelen und eine Waffensammlung ausgestellt. Müde von der Wanderung und den Eindrücken nehme ich die Tube zurück zum Hotel.

Was wäre ...

... eine Städtetour nach London, wenn man nicht eines der vielen Musicals im West End besuchen würde, im Soho im Pub ein Bier trinkt, in der Regent Street oder Oxford Street mit den vielen Läden und Boutiquen shoppt, oder sich einfach in einem der vielen Parks auf eine Bank setzt?





STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
 Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
 info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch

Nationalfeiertag

Feiern Sie mit uns am **Montag, 1. August** ab 18.30 Uhr den Geburtstag der Schweiz. Ein Aperitif, ein unvergessliches Vorspeisebuffet, gefolgt von einem servierten Hauptgang und zum Abschluss ein bezauberndes Dessertbuffet, dies erwartet Sie zum Preis von CHF 125.00 pro Person geniessen Sie die kulinarischen Verführungen inklusive Aperitif und Musik bei mit schönster Aussicht auf den Thunersee und die Spiezer Bucht.

Sommernachtsball

Freitag, 5. August 2011 ist es wieder soweit, der Sommernachtsball erwartet Sie! Zum Preis von CHF 125.00 pro Person geniessen Sie das sommerliche Ballvergnügen in gewohntem Rahmen mit dem beliebten Tanzorchester Duo Sound Set.

Reservieren Sie Ihren Stamplatz noch heute!

Gourmetfestival GenussBucht Spiez

Freitag, 12. August 2011 ab 18.30 Uhr

Die kulinarischen Freunde laden ein zum unvergesslichen Gaumenschmaus. Geniessen Sie das einzigartige Gourmetfestival, lassen Sie sich verwöhnen von den vielen kleinen, regionalen Köstlichkeiten extra für Sie kreiert von den folgenden Betrieben:

Restaurant Schönbühl, Hilterfingen; Restaurant Doldenhorn, Kandersteg; Restaurant Panorama, Aeschiried; Restaurant Burehuus, Thun; Restaurant Belvédère, Spiez ergänzt mit den Koryphäen Rolf Mürner, Patisserie-Weltmeister und Christoph Bruni, Käsepapst. Sie geniessen die Weine vom Weingut Rouvinez SA und das köstliche Bier und Mineralwasser von Rugenbräu, zum Abschluss gibt es einen auserlesenen Kaffee von Merkur und zum Verdauen ein Gläschen Spiezer Spirituosen – all dies zum Preis von CHF 120.00 pro Person inklusive Getränke. Reservieren Sie noch heute – es hat nur eine beschränkte Anzahl Plätze.

Das schönste Gartenrestaurant am See!

Dies ist die Aussage vieler unserer Gäste! Seien Sie willkommen zu unseren leichten und bekömmlichen Sommergerichten in verschiedenen Portionsgrössen.

Ihre Gastgeber: Markus Schneider & Mitarbeiter



B Restaurant
 Burehuus

Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt
 Der Ort an dem sich Geniesser treffen

Sonntags-Brunch 2011

Einmal im Monat

**1. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November,
 4. Dezember**

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes
 «Burebuffet zum Z'mörgeli»

CHF 34.00 pro Person

Die Hekra`s – Zauber- und Illusions-Show

Faszinierende Magie, verblüffende Tricks in Begleitung von kulinarischer Kochkunst.

Samstag, 20. August 2011

Ab 18.30 Uhr servieren wir zum Auftakt ein zauberhaftes Aperitif gefolgt von einem köstlichen 4-Gang-Sommermenü.

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.

Mittagsangebot – Teilbuffet

Mittags erlebt der Gast von Montag bis Samstag ein preiswertes Menü in Form von Salat- und Vorspeisebuffet, verschiedenen Hauptgängen mit Fleisch, Fisch und vegetarischen Gerichten. Wasser und hausgemachter Eistee vom Buffet im Preis inbegriffen.

CHF 20.50 pro Person

Grill-Plausch im Burehuus

(Mittwoch bis Samstag ab 18.00 Uhr)

mit Salat- und Vorspeisebuffet, Fleisch- und Fischauswahl vom Grill sowie «äs gluschtigs Dessärbuffet» **CHF 58.00**

Familien Tavolata

Dienstag- bis Freitagabend, Samstag und Sonntag den ganzen Tag servieren wir, liebe Eltern und Kinder, ein 3-Gang-Menü mit Salat in der Schüssel, Rahmschnitzel mit Nudeln, 1 Kugel Glace nach Wahl, sowie 1 Liter Mineral

CHF 68.00 für 2 Erwachsene & 1 Kind (bis 11 Jahre)

CHF 75.00 für 2 Erwachsene & 1 Kind (12 bis 16 Jahre)

CHF 12.50 / 17.50 pro zusätzliches Kind (bis 11/ 12-16)

Das Angebot wird nur im Restaurant oder auf der Terrasse serviert (nicht im Stübli).

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
 Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
 info@burehuus.ch, www.burehuus.ch

INFO

OPTIK

Am Tag immer «ohne»?

...oder wie man im Schlaf seine Kurzsichtigkeit verliert



Oliver Weingart
 dipl. Augenoptiker
 Martinaglia Optik AG
 Agnes und Mario Martinaglia
 dipl. AO HFAK
 Jungfraustrasse 7
 3800 Interlaken
 Tel. 033 822 94 13
 Hauptstrasse
 3818 Grindelwald
 Tel. 033 853 41 21

Die Orthokeratologie ist eine interessante Alternative zur refraktiven Chirurgie und eine ideale Lösung für alle Aktiven, bei denen Linsen oder Brillen stören.

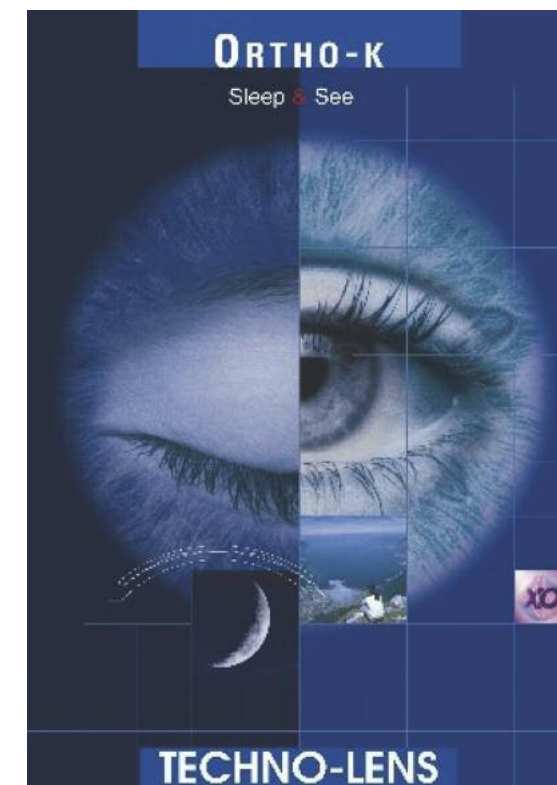
Neuartige Kontaktlinsenmaterialien erlauben eine temporäre Beseitigung oder Verringerung der Kurzsichtigkeit durch nächtliches Tragen einer Linse mit spezieller Form.

Das Linsendesign verändert die Form der Hornhaut während des Schlafens so, dass die Kurzsichtigkeit tagsüber verschwindet. Zusätzlich sind die Linsen optisch korrigierend und ermöglichen aufgesetzt immer ein perfektes Sehen.

Oft verringert sich Ihre Kurzsichtigkeit bereits nach der ersten Nacht um die Hälfte. In den meisten Fällen dauert es 3 bis 5 Nächte bis die angestrebte Korrektur erreicht ist.

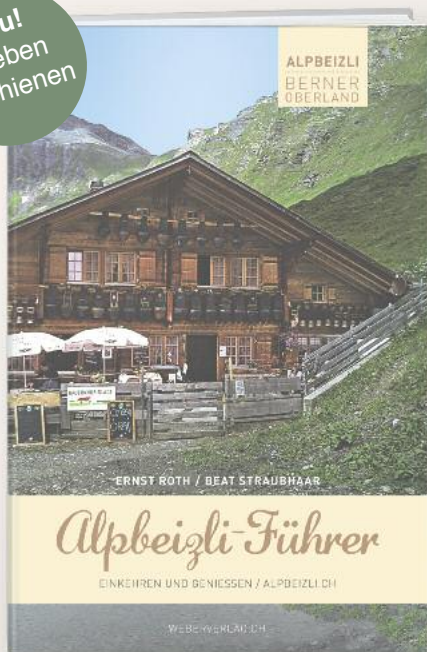
Orthokeratologie ist angebracht bei Kurzsichtigkeit bis zu -4.00 dpt und einem Astigmatismus bis -1.50 dpt.

Das Ergebnis ist völlig reversibel. Hört man auf die Linsen regelmässig zu tragen, gewinnt die Hornhaut schnell wieder ihre ursprüngliche Form zurück.



Für Äpler und Freunde der Alp Alpbeizli-Führer Berner Oberland

Neu
Soeben
erschienen



Alpbeizli-Führer Berner Oberland

Während der Alpsaison werden im Berner Oberland über 600 Alpen mit Menschen und Tieren belebt. Einzelne Sennen oder Alpfamilien bieten Wanderern und Alpgästen Speis und Trank an, vielfach mit eigenen Alpprodukten. Der erstmals erscheinende Alpbeizli-Führer Berner Oberland zeigt die oft versteckten kulinarischen Geheimtipps, informiert über die Wege zur Alp und erklärt touristische Möglichkeiten. Selbstverständlich geht der Führer auch auf die Spezialitäten der Beizli und auf die zum Kauf angebotenen Alpprodukte ein.

Fr. 39.– inkl. Porto- und Versandkosten

Autoren: Ernst Roth und Beat Straubhaar

ISBN 978-3-909532-93-3

©2011, 14x21cm, 144 Seiten, vierfarbig, deutsch

Bestellung

Bitte senden Sie mir

_____ Ex. «Alpbeizli-Führer Berner Oberland» zum Preis von Fr. 39.– inkl. Porto- und Versandkosten

Name Vorname

Adresse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an:

Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch

Bestellung per Mail: mail@weberag.ch



Herzlich willkommen bei Loona's Heimtierpflege!



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
Mobile 078 841 16 50

Und Loona meint dazu: Ich kann mich noch gut daran erinnern, als Annina vor gut vier Jahren mit Gitanne und mir den Hundesalon eröffnete. Seither haben viele Hunde, Katzen und Kaninchen die pflegenden Hände meines Menschen kennengelernt und der Kundenstamm hat sich stetig vergrössert. Marion Krähenbühl als Teilzeitangestellte und Sina Bieri als «Wucheplatz-Meitschi» unterstützen Annina seit längerer Zeit tatkräftig. Loona's «Wellness-Oase», wie wir Hunde es nennen.

Loona's Heimtierpflege hat im Berner Oberland an Bekanntheit und Akzeptanz bei Mensch und Tier stark zugelegt. Grössere Beliebtheit bedeutet mehr Arbeit! Um weiterhin einen guten Service bieten zu können, hat sich Annina entschlossen, Rachel Sterchi als zusätzliche Teilzeitangestellte an Bord zu holen.

Rachel ist diplomierte Tierpflegerin und Hundecoiffeuse. Sie absolvierte ihre Ausbildung im selben Hundesalon wie Annina und führte nach der Lehre eine Zweigstelle ihres Lehrbetriebes im Emmental. Als echte Isetwalderin ist es Rachels Wunsch, im

Berner Oberland tätig zu sein. Rachel hat während ihrer Ausbildungszeit an den Schweizer Schermeisterschaften teilgenommen und neben dem Schweizermeister-Titel auch an internationalen Concours hervorragende Resultate erzielt. Mit ihrer Grosspudelhündin Blaze nimmt sie regelmässig an Agility-Meetings und Obedience-Wettbewerben teil.

Ich bürge mit meinem ehrenwerten Namen, liebe Hunde, Katzen und Co.: Mit Rachel Sterchi hat Loona's Team eine einfühlsame, tier- und menschenfreundliche Mitarbeiterin gewonnen, die sowohl die Herzen von Frauchen und Herrchen als auch von uns Vierbeinern erobern wird.

Mein Motto heisst: «Give Peace a Chance» oder im übertragenen Sinne: «Herzlich willkommen im Team und e guete Start, Rachel!»

Eure Loona



50 Jahre

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen, 3855 Brienz
1961–2011

Jeder Kunde nimmt bei jedem Einkauf an der grossen Gratisverlosung teil. Glückslos ausfüllen und in die Urne werfen. Am Ende des Jubiläumjahres verlosen wir 50 tolle Preise.

10 x 1 Übernachtung mit Halbpension für 2 Personen im Berghaus Planalp, Duvet, Kissen, Teppiche, usw.

Viel Glück!



Erstvermietung Seniorenwohnungen Brienz

Neuer Lebensraum für die besten Jahre mit Dienstleistungen und Pflegedienstleistungen gemäss Ihrer Wahl. Auch für Nicht-Senioren, die sich schon heute einen Alterssitz sichern wollen.

Wir vermieten per 1. Oktober 2011 oder nach Vereinbarung an sehr ruhiger Lage schöne attraktive:



2-, 2½- und 3½-Zimmerwohnungen / Mietzins ab Fr. 900.-- plus HK/NK

Alle Wohnungen verfügen über Parkettböden, Böden im Küchenbereich und die Nasszellen über Plattenbelag. Moderne Küche mit Natursteinabdeckung, Geschirrspüler, Keramikfeld. Kellerabteil, Balkon oder Terrasse und Lift. Einstellhallenplätze



Weitere Auskünfte erhalten Sie unter www.bivag.ch oder

Telefon 033 223 40 10

INFO

IMPRESSIONS DE CUISINE

Seeteufel auf Ratatouille



Patrizio Salzano
Landhotel Golf
3800 Unterseen
Telefon 033 821 00 70
mail@golf-landhotel.ch
www.golf-landhotel.ch

Rezept für 4 Personen

Zutaten

- 1 Aubergine
- 2 Zucchini
- 1 rote Paprika
- 1 gelbe Paprika
- 1 kleine Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 5 EL Olivenöl
- Salz und Pfeffer aus der Mühle
- 1 TL Italienische Kräuter
- 1,5 dl Tomatensaft
- 1,5 dl Roséwein
- 800 g Seeteufel-Medaillons
- 1 Rosmarinzwig

Vorbereitung

Aubergine und Zucchini waschen, putzen und in etwa 0.5 cm grosse Würfel schneiden. Paprika halbieren, Samenstränge entfernen. Die Zwiebel schälen und wie die Zucchini in sehr kleine Würfel schneiden. Die Knoblauchzehe schälen und fein hacken.

Zubereitung

Etwas Olivenöl in einer breiten Pfanne erhitzen und das Gemüse scharf anbraten. Die Auberginen und Zucchini sollen dabei leicht braun werden. Mit Salz, Pfeffer und Kräuter abschmecken und mit Tomatensaft und Wein aufgiessen. Das Ratatouille etwas 5–6 Minuten bei mittlerer Hitze kochen lassen. Seeteufel-Medaillons mit Salz und Pfeffer würzen und mit dem Rosmarinzwig auf dem Gemüse verteilen.

Den Fisch zugedeckt 5–6 Minuten garen.

Buon appetito!



Im Jungfrau Restaurant

Summergfuehl

S'ISCH GRILLSAISON

Z'Beschte vom Grill

Zu üsem beschte Fleisch biete mer öich bis am 14. Ouguscht i üsem Restaurant abgestimmi Biilage, verschieden Salät mit ere Sosse nach Wunsch und eme feine Summerdessär ah.

Überzüget öich sälber und löht öich vo üsem Chuchi-Team la verzoubere!

Jungfrau Restaurant · Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · www.jungfrau-hotel.ch



SOMMER-SONNTAGE IM SUPERMARKT



Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Neu haben wir vom 10. Juli bis 21. August 2011 jeden Sonntag die Migros wie folgt für Sie geöffnet:

10.00–18.30 Uhr

MIGROS Ein M besser.

Wilderswil

Auswirkung der tiefen Wechselkurse auf den regionalen Immobilienmarkt



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
Kirchgasse 3
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

Seit geraumer Zeit hören Sie durch die Medien immer wieder erneute Tiefstände des Euros, des englischen Pfund und auch des Dollars. Wir leben in einer Ferienregion, in welcher immer wieder Ausländer Immobilien für Ferienzwecke erwerben. In der Jungfrauregion kaufen heute jedoch nicht nur EU-Bürger Immobilien für Ferien, sondern auch Kunden aus Russland, aus diversen arabischen Ländern, Asien und nicht zuletzt auch aus Amerika. Schlagen sich diese schlechten Kurse auf unseren regionalen Immobilienmarkt negativ aus? Kaufen nun weniger Kunden Immobilien ein, womit die Nachfrage und das Angebot verändert wird? Der Marktanteil von Ausländern, welche Ferienimmobilien kaufen, ist eher klein. Es werden nach wie vor mehr Ferien-Liegenschaften an Schweizer verkauft. Zudem besteht unser regionaler Immobilienhandel zum grösseren Teil auch noch aus den Bürgern, die ihren Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in der Region haben und daher auch Eigentum erwerben.

Wichtig ist auch zu wissen, dass nur die Kunden aus der EU diesen Kursschwankungen unterliegen. Die ganzen Kunden aus Asien, Russland und auch den arabischen Ländern haben meistens keine Kursverluste und die Amerikaner, welche Immobilien in unserer Region erwerben, sind in der Minderheit. Ein weiterer wichtiger Faktor ist, dass diese Kursverluste sehr reiche Ausländer nicht davon abbringen, trotzdem Ferienresidenzen zu kaufen. Spürbar sind diese enormen Kursschwankungen höchstens bei einer guten Mittelschicht, welche im Moment weniger kauft. So zum Beispiel die Engländer oder auch unsere Nachbarländer, Deutschland, Frankreich, Italien oder auch die Niederlande.

Fazit

In den Regionen Interlaken – Brienersee – Brienz sind diese schwankenden und tiefen Wechselkurse für die Nachfrage nach Immobilien kaum spürbar, zumal viele ausländische Käufer in dieser Region nicht aus den EU-Ländern stammen. Die Regionen Grindelwald – Wengen – Mürren, welche mehr Anteile von Käufern aus der EU verzeichnen, spüren natürlich die tiefen Kurse vermehrt. Doch es ist nur eine kleine Gruppe im regionalen Immobilienmarkt, für welche diese tiefen Kurse negative Auswirkungen haben. Daher wird sich der hiesige Markt auch nicht spürbar negativ verändern.

Historisch – Mystisch – Touristisch

Kraftort Jungfrau

Wenn es um mystische Berge geht, gehört die Gipfelgruppe Eiger, Mönch und Jungfrau zu den eindrucklichsten. Das markante «Dreigestirn» der Berner Alpen strahlt ein Kraftfeld aus, das in seiner Intensität und Schönheit unvergleichbar ist. Ebenso kraftvoll und mystisch sind die Alpweiden, Bergwälder, Wildbäche, Täler, Wasserfälle oder Bergseen am Fuss des Jungfraumassivs. In den kleinräumigen Landschaften im Einzugsgebiet der Weissen und Schwarzen Lütschine wird man immer wieder von neuen Anblicken überrascht, die ebenso beeindruckend sind wie ihre natürliche Energie. Eiger, Mönch und Jungfrau verbinden als gigantische Natur-Menhire die beiden Grundkräfte Himmel und Erde und strahlen ihre belebende, inspirierende und beglückende Schwingung über die umliegenden Landschaften aus.

Pier Hänni beschreibt die eindrucklichsten Kraftorte, die wichtigsten urgeschichtlichen Kult- und Siedlungsplätze, die Naturwunder, kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten und touristischen Attraktionen. Ausserdem gibt er eine Übersicht auf die Geschichte der Region und der lokalen Mythen in Brauchtum und Legenden.

Pier Hänni: Kraftort Jungfrau
Zytglogge Verlag, Fr. 42.–

Judith Lüthi
Krebser AG, Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 822 35 60
buchoberland@krebser.ch
www.krebser.ch



Erleben Sie den Schweizer Wunderschuh

Schluss mit Rücken- und Fussbeschwerden

Joya, der weichste Schuh der Welt, revolutioniert die Schuhindustrie und präsentiert einen neuen Komfortschuh, der auch Sie beflügelt und Ihre Gesundheit fördert.



Erhältlich bei:

Schuhe für Sie Ihn

Marktplatz • 3800 Interlaken
Telefon 033 821 68 58



Joya
www.joyaschuhe.ch

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Ferienkurs für JuniorenInnen
09.–12.08.2011

Anmeldeschluss: 5. August 2011



Shop

Nike + Adidas Tennisbekleidung und -schuhe
Speedo Bademode
Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör

Tennisplatzbetrieb

Günstiges Tennisspielen für ALLE
2 Hallenplätze Teppichbelag mit Granulat (ganzjährig)
2 Sandplätze „French Court“ in moderner Traglufthalle (November bis April)
3 Sandplätze Sandbelag „French Court“ (Mai bis Oktober)

Höheweg 41 • 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 • Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch • www.tennisschule-keller.ch



topangebot
trendige markenbrillen inkl. 1 paar superentspiegelte und gehärtete gläser
fr. 350.- fernkorrektur* / fr. 850.- gleitsichtkorrektur*
* markenbrillenkollektionen tom tailor, balani und andere. markenbrillengläser von bekannten herstellern mit garantie.




„wie immer mit em tolle urfer-service!“



urfer OPTIK AG
urfer • optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC PARTNER

Restaurant
im schloss
Spiez

Schlossstrasse 16
3700 Spiez
Tel. 033 654 94 74
essen@im-schloss.ch
www.im-schloss.ch
Öffnungszeiten: Do – Sa, 19.00 – 24.00 Uhr
Auf Voranmeldung öffnen wir für Gesellschaften und Anlässe gerne auch an anderen Wochentagen.

Lassen Sie sich für einen Abend mit erlesener Küche verwöhnen im gediegenen Ambiente auf Schloss Spiez.
Bruno Wüthrich und Team

Time & Trend GmbH

Aktion 10% Beads*

BILLOUX MOI Silver Beads

**Bei Vorweisen dieses Coupons erhalten Sie 10% auf allen Beads. Aktion gültig bis 31. August 2011*

Kompatibel mit: **TROLLBEADS** **CHAMILIA** **PANDORA**

Bahnofstrasse 25D- 3800 Interlaken - Tel. 033 821 24 22 - time-trend@bluewin.ch

Set 628.-	Set 635.-
19.90	25.-
29.-	25.-
49.-	49.-
Stopper 35.-	49.-



Beachvolleyball Brienzwiler

Ein Hauch Strand in den Bergen

Seit zehn Jahren steht für Beachvolleyball-Begeisterte beim Schulhaus Brienzwiler eine erstklassige Trainingsanlage mit einmaliger Atmosphäre zur Verfügung. Die idyllische Lage, eingebettet zwischen heimatlichen Chalets im Bergdorf Brienzwiler zeichnet das Feld im östlichen Berner Oberland aus.

Reservation Beachvolleyball-Anlage

Die gepflegte Beachvolleyball-Anlage Brienzwiler ist mit einer optimalen Sportbeleuchtung ausgerüstet. Das Feld kann täglich reserviert werden. Der Belegungsplan und die Reservationsadresse sind auf der Website www.beachvolley-brienzwiler.ch zu finden.

Internationale Beachturniere

Im Spätsommer findet in Brienzwiler jeweils ein internationales Beachvolleyball-Turnier mit Top-Teams aus der ganzen Welt statt. Diese Tradition wird auch 2011 fortgesetzt. Und noch besser: dieses

Jahr feiert das Turnier seinen zehnten Geburtstag. Der Anlass findet am **Samstag, 27. August 2011** statt. Bei schlechtem Wetter wird das Turnier auf den Sonntag verschoben. Zuschauer erwartet ein spannendes Turnier und ein attraktives Rahmenprogramm. Wir freuen uns auf schönes Wetter und besonders viele Gäste!

Beachvolleyball Brienzwiler
Samuel Hunziker
Tel. 033 951 40 13
hu.pe@bluewin.ch
www.beachvolley-brienzwiler.ch

Mitspielen statt nur Zuschauen?
Der Verein VBC Brienz-Meiringen freut sich immer über neue Mitspielerinnen.

Weitere Informationen: www.vbc-brienz-meiringen.ch



KOSMETIK
HARMONIE



Gültig bis 30. 9. 2011 – bitte inserat mitbringen.

**Entspannende
Gesichts-
behandlung**

mit einem reichhaltigen Serum (mit Ultraschall eingeschleust) und kühlender Alginatmaske aus Meeresextrakten! Ca. 2 Std. Fr. 115.– (anstatt 130.–)

★★★

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

杏林 CHINA MEDIZIN
INTERLAKEN

Einladung zum Tag der offenen Tür
zur Feier des 1-Jahr-Jubiläums
Samstag, 27. August 2011, von 9 bis 14 Uhr

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

// Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel?
// Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates?
// Plagen Sie Suchtprobleme (Rauchen, Esssucht)?
// Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahresbeschwerden für Sie ein Thema?



Gratis Puls-/Zungendiagnose
nach den Methoden der TCM

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00
www.china-medizin-interlaken.ch

Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten



**Fleisch vom heissen Stein
mit diversen Beilagen**

* Schweizer Spezialitäten,
wie z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte u.s.w.

* Verschiedene Röstispezialitäten

* Fleisch-, Käse- und Schokifondue

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag, 11–14 und 16.30–24 Uhr
Sonntag, 11 bis 23 Uhr

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45
www.hirschen-interlaken.ch

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

**Berufsbegleitende
Weiterbildung**

ab 19. Oktober 2011

Kaufmännische Lehrgänge
Kurstag: Mittwoch von 08.00 bis 15.30 Uhr

- Bürofachdiplom VSH (Dauer: 1 Jahr)
- Handelsdiplom VSH (Dauer: 1,5 Jahre)

Medizinischer Lehrgang
Kurstag: Donnerstag von 08.45 bis 16.15 Uhr

- Med. Sachbearbeiterin+ (Dauer: 1 Jahr)

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30



noss.ch Schulzentrum

Sommerkonzert im Burghof Ringgenberg

Die Kirchgemeinde und die Tourist Information Ringgenberg laden zum nächsten Sommerkonzert im Burghof Ringgenberg ein.

Freie Kollekte

Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Burghofkirche Ringgenberg statt.

Freitag, 19. August 2011, 20.00 Uhr

Sommer-Serenade mit dem Galley Hornquartett

mit romantischen Werken von Wunderer, Homilius, Rimsky-Korsakov und Stücken von Schumann, Brahms, Mendelssohn usw.

- Hansjörg Beck
- Hansjörg Ryser
- Urs Studer
- Simon Jenny



Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

**10%
GUTSCHEIN**



Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57



Pap stylo
PAPETERIE
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

OrthoMedio
Orthopädie Schuhtechnik GmbH
Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Filiale im Stedtlizentrum Coop 1. Stock
Bahnhofstrasse 33, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch
Öffnungszeiten:
Mo, 9–12/13.30–17 Uhr, Di + Do, 14–17 Uhr



**Alle Elektroinstallationen
für Privat und Gewerbe**

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen Matten Schlosswil

Ilg AG

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltungen Bödéli/Brienzi August 2011

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe September 2011 bis Mittwoch, 10. August 2011 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienzi Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienzi, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienzi-tourismus.ch, www.brienzi-tourismus.ch.

Fr–Mo,
29.7.–1.8.

8. Internationales Gauklerfest. Akrobaten, Jongleure, Zauberer, Komödianten und Musiker. Infos unter www.gauklerfest-interlaken.ch. Bei der Brasserie 17, Rosenstrasse, Interlaken.

Mo, 1.8.

Bundesfeiertag in Interlaken. Diverse Aktivitäten in Interlaken, Start mit Apéro im Kursaalgarten. 11 Uhr, Kursaalgarten, Interlaken. Detailliertes Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus.

Mo, 1.8.

1. August über den Dächern von Interlaken. Traditionelles Schweizer Buffet im Panorama-Restaurant Top o'Met mit volkstümlicher Live Musik und bester Sicht aufs Feuerwerk. CHF 90.– p.P. 19 Uhr, Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken. Tel. 033 828 66 66.

Mo, 1.8.

Nationalfeiertag in Brienzi. Fest auf dem Kohlplatz, am See! Ab 14 Uhr Festwirtschaft mit Folkloremusik, 20 Uhr Festrede mit Alphornbläsern, Fahnenchwinger und Jodlerclub, ab 22 Uhr Feuerwerk und brennendes Schweizer Kreuz. Infos bei Brienzi Tourismus, Tel. 033 952 80 80. Eintritt frei!

Mo, 1.8.

Nationalfiertag im Strandbad Brienzi. Apéro, Salatbuffet und Grill-Plausch. Anmeldung erwünscht unter Tel. 033 951 05 40.

Mo, 1.8.

1. August Feier auf dem Brienzer Rothorn. Abfahrt 17.36 Uhr. Abendfahrt mit anschliessendem traditionellen Abendessen und volkstümlicher Unterhaltung. Panoramansicht auf zahlreiche Höhenfeuer. Anmeldung unter Tel. 033 952 22 22.

Mo, 1.8.

Bundesfeier im Freilichtmuseum Ballenberg – alles Gute zum Geburtstag, liebe Schweiz. Zmorge von 9–12 Uhr, ab 10.30 Uhr Ansprachen und Musik. Tel. 033 952 10 30.

Mo, 1.8.

Bundesfeier in Oberried. Ab 18 Uhr, Schiffländte Oberried. Mit der Musikgesellschaft Oberried, Jodler, Bitschwalmusik.

Mo, 1.8.

1. August-Märit im Hotel Lindenhof, Brienzi. Ab 18.30 Uhr Apéro. Geniessen Sie das Seefeuerwerk von der Lindenhof-Terrasse aus. Tel. 033 952 20 30.

Mi, 3.8.

Grosse Betriebsbesichtigung Luftwaffe Flugplatzkommando Meiringen. Treffpunkt 14 Uhr. Anmeldung bei Brienzi Tourismus, Tel. 033 952 80 80.

Mi, 3.8.

Märlibahn HoPp auf das Brienzer Rothorn. Abfahrt 12.58 Uhr. Kinder bezahlen CHF 10.– (Fahrt und HoPp-Buch). Anmeldungen unter Tel. 033 952 22 22.

- Jeden Mi, 3./10./17./24.8. **Interlaken in concert – Timeless Swissness.** Erleben Sie pure Swissness an den Timeless Swissness Konzerten. 17.8. Boss Scheune Matten; 3./24.8. Stadthausplatz Unterseen; 10.8. Kunsthaus Interlaken. Jeweils 20.30 Uhr.
- Jeden Do, 4./11./18./25.8. **Interlaken in concert – Timeless Jazz.** Jazz Bands aus der Region Interlaken spielen international bekannte und angesagte Stücke. 19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustr. 55, Interlaken.
- Do–Fr, 16.6.–2.9. **Tell-Freilichtspiele.** Erlebnisreiches Schauspiel in einzigartiger Kulisse von F. Schiller. Daten Aug.: 4.8., 6.8., 11.8., 13.8., 14.8., 18.8., 20.8., 25.8., 27.8., Matten. Tel. 033 822 37 22, www.tellspiele.ch
- Fr, 5.8. **Röstifestival.** Buffetabend, CHF 35.– p.P. Reservation: Tel. 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Fr, 5. + 26.8. **Mittelalter–Essen im Schloss Interlaken.** Mittelalterliches Gauklerspektakel mit üppigem Nachtessen. 18–22 Uhr. Info/Anmeldung: Tell-Freilichtspiele, Höheweg 37, Interlaken.
- Fr, 5.8. **Folkloreabend im Landgasthof Alpenrose.** Ab 20 Uhr in Hofstetten. Tel. 033 951 14 10.
- Fr, 5.8. **Maltby Miners Welfare Brass Band.** Openair Konzert. 19 Uhr, Hotel Toscana, Interlaken.
- Fr–So, 5.–7.8. **Regionale Dressurprüfungen.** Startlisten und weitere Infos unter: www.reitverein-interlaken.ch. Pferdesportcenter Matten, Feldgässli 100, Matten.
- Fr–So, 5.–7.8. **Brienzersee Rockfestival.** Rock und Festwirtschaft direkt am See. Ab Freitag, 17 Uhr bis Sonntag, 18 Uhr. www.brienzerseerockfestival.ch
- Sa, 6.8. **Wanderexpress aufs Brienzer Rothorn.** Abfahrt 5 Uhr. Ideal für Wanderer und Naturverbundene. Retour CHF 30.–. Anmeldung unter Tel. 033 952 22 22.
- Sa–So, 6.–7.8. **Jubiläums Jungtierschau des Ornithologischen Verein Interlaken – Umgebung.** Rassen- geflügel, Festwirtschaft und Tombola. Vereinslokal OV Interlaken, Wychelstr. 6, Interlaken.
- So, 7.8. **Panorama–Sonntagsbrunch.** Sonntagsbrunch mit einzigartigem Ausblick auf Interlaken. Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
- Mi, 10.8. **Märlibahn HoPp auf das Brienzer Rothorn.** Abfahrt 12.58 Uhr. Kinder bezahlen CHF 10.– (Fahrt und HoPp–Buch). Anmeldungen unter Tel. 033 952 22 22.
- Do–Sa, 11.–13.8. **Openair Kino.** Openair Kino mit tollen Filmen. Infos zum Programm unter www.desaarts.ch. 21.15 Uhr, Stadthausplatz, Unterseen.
- Fr, 12.8. **Abendfahrt auf das Brienzer Rothorn mit Nachtessen.** Abfahrt 18.10 Uhr, Ankunft 23 Uhr. www.brienz-rothorn-bahn.ch. Anmeldung unter Tel. 033 952 22 22.
- Fr, 12.8. **Platzkonzert in Oberried.** Ab 20 Uhr, Ländte Oberried. Konzert und Festwirtschaft. Mit dem Chinderchor Hasli und der Blasmusik Niederried.
- Fr, 12.8. **Ein Abend in Südamerika.** Buffetabend mit Live–Musik. CHF 35.– p.P. Reservation: 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken.
- Fr, 12.8. **Vernissage.** Ausstellung von Fritz Gafner. 17 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken.
- Sa, 13.8. **4. Teiffentaler Stubete.** Ab 14 Uhr. Fest mit traditioneller Schweizermusik inmitten wunder- schöner Natur. Eintritt frei! www.tiefental.ch

- Sa, 13. + 27.8. **Flohmarkt.** Flohmarkt mit verschiedenen Antiquitäten. 9–15 Uhr, Kursaalgarten, Interlaken.
- Sa, 13.8. **2. Vesper.** Anna Barbara Dütschler, Viola und Martin Heim, Orgel. Eintritt frei, Kollekte. 17.30 Uhr, Evang.–ref. Kirche Unterseen.
- Sa, 13.8. **Rock, Blues und Rock&Roll mit 18Strings.** Rock' n Roll can never die – kreuz und quer durch 40 Jahre Musikgeschichte. Eintritt frei. 19–22 Uhr, Restaurant Des Alpes, Interlaken.
- So, 14.8. **Bluesmatinéekonzert.** Mit George Steinmann und Stefan Dorner. Ein Blues-Erlebnis par excellen- ce! Eintritt frei. 11 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- So, 14.8. **Konzert «pianoforte».** Ein Konzertabend mit David Plüss. Eintritt frei. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- So, 14.8. **Gottesdienst mit Brunch in Oberried.** Ab 9.30 Uhr, Schiffländte Oberried.
- So, 14.8. **Riederenschilbi in Oberried.** Mit den Jodlern Oberried. Infos Tel. 033 849 16 81.
- Di–So, 16.–21.8. **Oase–Circus GO.** Zirkusvorstellung + Essen. www.circus-go.ch. Beim Rest. Des Alpes, Interlaken.
- Mi, 17.8. **Wirkung der Farben.** Referentin: Susanne Egger, Farbtherapeutin/Bioenergetikerin. Kleiner Saal der Aula Sekundarschule Interlaken, Alpenstrasse 23, Interlaken.
- Do, 18.8. **Tanznachmittag für Senioren.** Geselliges Tanzvergnügen für Senioren mit «Martin». Eintritt: CHF 10.–. 14–17 Uhr, Congress Centre Kursaal Interlaken, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
- Fr, 19.8. **Kulinarische Kutschenfahrt.** Kutschenfahrt mit Abendessen in verschiedenen Restaurants. 18 Uhr, Restaurant «le petit Casino», Höheweg 50, Interlaken.
- Fr, 19.8. **Deutsche Spezialitäten.** Buffetabend, CHF 35.– p.P. Reservation: 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Fr–So, 19.–21.8. **Waschtage im Freilichtmuseum Ballenberg.** Mit Asche waschen! www.ballenberg.ch
- Sa, 20.8. **Open Air Tiefental/Axalp.** Kleines, gemütliches Open–Air. Kinder kommen gratis! Feuerwerk und Sonntagsfrühstück mit Musik. www.tiefental.ch
- Sa, 20.8. **Paella–Abend im Strandbad Brienz.** www.strandbadbrienz.ch, Anmeldung: Tel. 033 951 05 40.
- Sa, 20.8. **Summer Night Concert.** Geniessen Sie, die «Liebeslieder aus Skandinavien, Irland, England und Italien...». 18.30–21.15 Uhr, Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
- Di, 23.8. **Palliative Care in der Region.** Referentin: Regula Seiler, Pflegefachfrau AKP/Ausbildnerin Palliative Care. Kleiner Saal der Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken.
- Do, 25.8. **Musikstubete im Restaurant Sternen in Brienz.** Ab 20 Uhr. Stubete mit der Hausformation ad hoc. Gastmusiker herzlich willkommen. Tel. 033 951 35 45.



Dialog in rot

 mosspink & lucky
 brühl

 a+s design
 möbel allenbach
 hintergasse 17, 3110 münsingen
 031 721 12 36 www.asdesign.ch

Fr–So, 26.–28.8.	Pfadi Folk Fest. Ein Pfadi-Grossanlass in Brienz am See. Konzerte und diverse Aktivitäten auf der Seepromenade in Brienz. www.pff11.ch
Fr, 26.8.	Abendfahrt auf das Briener Rothorn mit Nachtessen. Abfahrt 18.10 Uhr, Ankunft 23 Uhr. www.brienz-rothorn-bahn.ch . Anmeldung unter Tel. 033 952 22 22.
Fr, 26.8.	Bratengenuss ohne Reue. Buffetabend, CHF 35.– p.P. Reservation: 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken.
So, 28.8.	Volksmusiktag im Freilichtmuseum Ballenberg. 10.30–16.30 Uhr. Was wäre das Schweizer Brauchtum ohne die Volksmusik? Tel. 033 952 10 30.
Di, 30.8.	Konzert «Piano Solo – Blues&Boogie Woogie». Mit Thomas Scheytt, Boogie- und Blues-Pianist. Eintritt frei. 20 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Mo–Fr	Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei in Brienz. Mo–Fr, 8–11.30 Uhr, 14–17 Uhr. (Während den Schulferien geschlossen). Tel. 033 952 17 51.
Mo–Sa	Live-Schnitzen im Shop der Holzbildhauerei Huggler. 9–12/13.30–18, Sa, 9–12/13.30–16 Uhr.
Jeden Mo	Folklorekonzert im Restaurant Brienerburli/Löwen, Brienz. Ab 18 Uhr Beinschenken im Brotteig. Konzert ab 20 Uhr. www.brienerburli.ch
Jeden Di (ausser 2.8.)	Folkloreabend auf dem Kohplatz. Festwirtschaft und diversen traditionellen Darbietungen. Ab 20 Uhr. Seepromenade Brienz. Eintritt frei!
Jeden Di	Bastelnachmittag für Kinder. Ab 13.30 Uhr (Ankunft nach Belieben) bei der Jobin AG in Brienz. Keine Anmeldung erforderlich!
Jeden Di	Kuh-Schnitzen in Hofstetten. 18–19 Uhr bei Fuchs Holzschnitzkurse. Anmeldung bis 12 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Di + Fr	Swiss Barbeque Cruise auf dem Brienersee. Abfahrt 19.45 Uhr bei der Schiffsstation Interlaken Ost. Anmeldung unter Tel. 033 826 53 01.
Jeden Di	Parfum kreieren. Kreieren Sie Ihr eigenes Parfum! 17–20 Uhr, Hapimag, Interlaken.
Jeden Di	Zyschtig-Märit. Markt mit lokalen Spezialitäten, Holzwaren und vielem mehr. 8–17 Uhr, Jungfraustr., Interlaken.
Jeden Mi (ab 10.8.)	Führung in der Geigenbauschule. Treffpunkt 17 Uhr bei der Geigenbauschule. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Mi	Geführter Dorfrundgang in Brienz. Treffpunkt 9.30 Uhr beim Bahnhof Brienz. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Mi	Schach, und Spielabend im Restaurant Sternen in Brienz. Ab 19 Uhr. Jedermann/frau ist herzlich eingeladen. Tel. 033 951 35 45.
Jeden Mi	Besuch bei der Luftwaffe – Militärflugplatz Unterbach. 14 Uhr. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Mi	Dampfwürstlibummler-Tag bei der Brienz Rothorn Bahn. Abfahrt 10 Uhr. Heizerwürstli und Zahnstangenbrot. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden Mi–Sa (bis 20.8.)	Landschaftstheater Ballenberg. Gotthelfs «Besenbinder von Rychiswil» und wie Franz Schnyder ihn verfilmte. Vorverkauf unter Tel. 033 952 10 44.
Jeden Do (bis 14.8.)	Stallvisite in Brienz. Was macht der Bauer im Stall? Ab 16 Uhr auf dem Bauernhof Heiniger. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Sa	Zmörgele à discretion. CHF 18.–. 8–11 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Jeden Sa	Brotstand beim Zentrum Artos. Freuen Sie sich auf diverse Brotsorten der Bäckerei Christen, sowie weiteren Artos-Spezialitäten. 8.30–10.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Jeden Sa + So	Lama Trekking in Brienz. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! Anmeldung unter Tel. 079 333 70 35. www.lama-ranch-brienz.ch
Jeden So	Sonntagmorgen Frühstück auf dem Briener Rothorn. Abfahrt 7.30 Uhr. Fahrt mit der Dampfbahn sowie Frühstück. Anmeldung unter Tel. 033 952 22 22.
Täglich	Schweizer Schokoladen Show. Erleben Sie Schweizer Chocolatiers. Degustation! Info/Anmeldung: Tel. 033 888 80 50. Täglich 17 und 18 Uhr, Restaurant Schuh, Höheweg 56, Interlaken.
Täglich	Casino Interlaken. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Täglich ab 12 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr. Casino Interlaken AG, Strandbadstr. 44, Interlaken.
Juli–August	Klöpeldemonstration. Schauen Sie einer Klöpplerin bei der Arbeit zu. Jeden Mi. 15–18 Uhr, Heimatwerk Interlaken, Höheweg 115, Interlaken.
Täglich	Tête à Tête im Spezialitätenrestaurant. 3-Gang Abendmenu nach Wahl für 2 Personen, CHF 180.–. Reservation unter: Tel. 033 828 66 66. Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
Täglich	Schweizer Holzbildhauerei Museum – Jobin AG in Brienz. Mo–So, 9–18 Uhr durchgehend geöffnet. Mit Sonderausstellung «Geschnitzte Masken – handwerkliches Brauchtum».
Täglich	Freilichtmuseum Ballenberg. Phänomene: Denk- und Merkwürdiges. Mo–So, 10–17 Uhr. www.ballenberg.ch , Tel. 033 952 10 30.
Mai–Oktober	Rundfahrten mit der Bodelibahn. Täglich Rundfahrten mit der Bodelibahn ab Haltestelle Höheweg, Interlaken (vis-à-vis Grand-Hotel Victoria Jungfrau).
Juni–Oktober	Geführte Elektro Bike Touren. Täglich geführte Touren auch am Abend. Infos unter www.flyingwheels.ch Anmeldung bis 16 Uhr. Swiss Mountain Market, Höheweg 133, Interlaken.
Juni–Oktober	Rodelspass für die ganze Familie. Rassige und sprotliche Einrohr-Rodelbahn von Berg bis Tal. 10–17 Uhr, Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG, Interlaken.
Juni–Oktober	Modelleisenbahnshow. Einzige Spur 0 (Null) Modelleisenbahn-Show der Schweiz. Täglich alle 60 Minuten, 10.35–17 Uhr, Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG, Interlaken.
AUSSTELLUNGEN REGION	
Fr, 4.3.–23.9.	Kunstaussstellung von Alessandra Röthlisberger. In den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotels. Mehr Informationen unter www.metropole-interlaken.ch oder unter Tel: 033 828 66 66. Hotel Metropole AG, Höheweg 37, 3800 Interlaken.

Ein Sommer auf der Alp

Neu!
Soeben
erschienen



Ein Sommer auf der Alp

Dieses praxisnahe Handbuch ist ein wertvoller Gesundheitsratgeber für den Alltag auf der Alp – und auch für den Alltag zu Hause: «Ein Sommer auf der Alp» enthält Tipps für Pflege, Prävention und Gesundheitsförderung und erklärt das richtige Vorgehen in Notfällen. Dazu kommen 20 Rezepte für eine gesunde Ernährung auf der Alp. Die Autorin Birgit Bayer hat sich intensiv mit der Thematik «Gesundheit auf der Alp» auseinandergesetzt. Bayer ist Pflegefachfrau und Gesundheitspflegefachfrau. Sie hat drei Alpsommer im Berner Oberland verbracht. Dabei wurde sie oft mit Verletzungen und bedrohlichen Situationen konfrontiert.

Fr. 29.– inkl. Porto- und Versandkosten

Autorin: Birgit Bayer, Boltigen im Simmental (BE)

ISBN 978-3-909532-80-3
©2011, 14 x 21 cm, 184 Seiten, über 200 farbige Aufnahmen, vierfarbig, deutsch

Bestellung

Bitte senden Sie mir

_____ Ex. «Ein Sommer auf der Alp» zum Preis von Fr. 29.– inkl. Porto- und Versandkosten

Name _____	Vorname _____
Adresse _____	PLZ/Ort _____
Datum _____	Unterschrift _____

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an:
Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch
Bestellung per Mail: mail@weberag.ch



Mi–So,
1.6.–2.10.

Sa, 18.6.–21.8.

Sa, 2.7.–28.8.

Fr, 12.8.–28.10.

Mai–Oktober

Juli–August

Sa–So,
4.6.–16.10.

Täglich

Täglich

Täglich

Jeden Fr + Sa

Jeden Fr

Jeden Di

Jeden Fr

E–Mobility Show. Besuchen Sie die Show und machen Sie eine Probefahrt im Tesla Roadster. Information: www.jungfraupark.ch. 10–18 Uhr, JungfrauPark, Obere Bönigstr. 100, Matten.

Kunstaussstellung «Der leere Raum». Gemälde zu klassischen Bildgattungen sowie eine multimediale Installation. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustr. 55, Interlaken.

Sonderausstellung «Von Wäldern und Hölzern». Eine Ausstellung zum Jubiläum «200 Jahre Kantonnementsvertrag» im Rahmen des UNO–Jahres der Wälder. Alte Pinte Bönigen, Interlakenstr. 2, Bönigen.

Kunstaussstellung «Bergwelten – mit Pinsel, Stift und Spachtel». Ausstellung von Fritz Gafner aus Interlaken mit Ölbildern, Aquarellen und Zeichnungen. Zentrum Artos, Alpenstr. 45, 3800 Interlaken.

Touristik–Museum der Jungfrauregion. Erfahre Sie mehr über die Entwicklung von Reise und Aufenthalt in der Jungfrau–Region. Touristikmuseum der Jungfrau Region, Obere Gasse 28, Unterseen.

Zinnfiguren–Ausstellung «Geschichte en miniature». Darstellung der Welt- und Kulturgeschichte in Zinn. Di–Fr, 12–18 Uhr, Zinnfiguren–Ausstellung, Probstei, Schloss 9, Interlaken.

Sonderausstellung im Dorfmuseum «Alte Mühle». «Weischt no denn, 1961?» (Das Leben vor 50 Jahren). Dorfmuseum «Alte Mühle», Wilderswil.

RESTAURANTS MIT LIVE MUSIK

Restaurant Schuh, Interlaken. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. (ausser Mi), 14.30–16.30 Uhr.

Victoria–Bar, Victoria–Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18.30–20/21.30–1 Uhr.

Intermezzo–Bar, Victoria–Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18.30–19.30/22.30–23.30 Uhr.

Restaurant El Azteca, Hotel Blume, Interlaken. Mexikanische Live–Musik. 17.30–23.30 Uhr.

Restaurant Falken, Hostel Falken, Unterseen. DJ oder Band «Various». 21 Uhr. Eintritt frei.

Restaurant Chalet, Hotel Oberland, Interlaken. Jodler und Alphornbläser. 20–22 Uhr.

Latina Bar Las Rocas. Live DJ in der Latina Bar Las Rocas, Marktplatz, Interlaken.

Gästeprogramm/wöchentliche Veranstaltungen Interlaken: Ausführliches Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel 033 826 53 00.



Zumba–Party: Sa 6.8., 19 bis 21 Uhr
(«Pistache» Schiffstation Interlaken Ost) Eintritt CHF 25.–

Workshop: Sa, 13.8., 15, 16 & 17 Uhr
(mit drei verschiedenen Zumba–Instruktoren)
CHF 20.–/Kurs, alle drei Kurse CHF 50.–

Kurs für Fortgeschrittene: Di, 19.15 Uhr, ab 16.8., 6x
Kurs für Anfänger: Di, 20.15 Uhr, ab 16.8., 6x
Kosten: CHF 120.–

Info & Anmeldung
bailArte, Luis Manrique, Kammstrasse 11
www.bailarte.ch, info@bailarte.ch, 079 671 37 08



Entdecken Sie Brienz online
www.brienz.ch
und besuchen Sie das Original!

**Metall in seiner
schönsten Form**



Schulhausstrasse
Postfach
3855 Brienz
Tel. 033 951 36 38
Fax 033 951 36 39
Natel 079 311 00 78

GmbH **imfeld
metallbau**

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Neu und aussergewöhnlich:
Schieferböden

Wir beraten Sie gerne.

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

BROCKENSTUBE

Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab.
Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen.
Telefon 033 951 21 44.

Brockenstube Brienz
Hauptstrasse 191, 3855 Brienz
www.brockenstubebrienz.ch

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr



**Ein herzliches
Hoppid bei uns auf
der Planalp**

Bergrestaurant Planalp
1341 m.ü.m.

033 951 12 31 oder 079 541 26 62
www.berghaus-planalp.ch



Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**



Reitschulen Interlaken + Gstaad
Kutschenbetriebe Interlaken, Ballenberg (Museum),
Pferdehandel + Pferdezubehör

Erica Voegeli, Inhaberin
CH-3800 Unterseen/Interlaken

Tel. 033 822 74 16 • Natel 079 218 84 58
Fax 033 822 74 33 • info@reitschulevoegeli.ch
www.reitschulevoegeli.ch

Ihre Gesundheit ist Ihre Zukunft!

Behandlung bei:

- Übergewicht, Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin, Diabetes
- Allergien / Unverträglichkeiten
- Rheuma / Gicht / Gelenkprobleme
- Stoffwechselstörungen
- Unerklärliche Müdigkeit / Leistungsabfall
- Verdauungsstörungen

Therapie/Angebote:

- Kräuterpflanzmassage
- Pflanzenheilkunde Beratung
- Ernährungsberatung
- Metabolic Balance
- Vitalstoffanalysen / -therapien
- Dorn- / Breusstherapie
- Schröpfen, Bauscheidtieren, Blutegeltherapie

• Leistungen werden aus der Komplementär Zusatzversicherung der Krankenkassen rückvergütet. •



metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Kontakt: Naturheilpraxis CgH,
Christina Stauffacher, Seestrasse 44,
3800 Unterseen / Tel. 079 776 07 19
www.naturheilpraxis-cgh.ch

Traumhafte Momente ...

TEAM 7

Mit dem Doppelbett «Lunetto» von TEAM 7 sind Sie gut gebettet: Nicht nur schlafen Sie hervorragend, Sie fühlen sich am Morgen entspannt und fit ... und träumen besser! «Lunetto», aus edlen Hölzern gefertigt, bester Qualitätsstandard – und zu einem attraktiven Preis: Damit Sie besser schlafen!

von Allmen
INTERLAKEN

ALLES UNTER EINEM DACH:
Wohncenter von Allmen AG
Untere Bönigstrasse 8 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 61 11 · www.wohncenter-vonallmen.ch



Boedeli Brocki

Räumungen und Abholservice
www.boedelibrocki.ch
033 845 84 27

**SONDER-
VERKAUF**
bis 13.8.2011

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9:00 - 11:45 & 14:00 - 18:00 Uhr / Sa 9:00 - 16:00 Uhr
Untere Bönigstrasse 46, 3800 Interlaken

Trägerschaft:
ZENTRUM
SEEBURG
www.seeburg.ch

STARK !
REDUZIERTE PREISE

Unterstützung in schweren Zeiten

Thomas Rubin • Bestattungsdienst
Rugenparkstr. 9 • 3800 Interlaken • 033 823 30 35

www.thomasrubin.ch



Thomas Rubin Daniel Abegglen

VEREINE

HEIMATVEREIN BÖNIGEN

...von Wäldern und Hölzern...

Auf Spurensuche im Bönigwald – oder kleines Brevier einer Streitgeschichte.

Bis 28. August 2011

Alte Pinte Bönigen Museum, Galerie, KulturRaum

Ausstellung zum Jubiläum «200 Jahre Kantonnementsvertrag», im Rahmen des UNO-Jahres der Wälder.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 14–17 und 19–21 Uhr
Freitag und Samstag, 14–17 Uhr

Mit Unterstützung der Einwohner- und Burgergemeinde Bönigen.

Offene Sonntage: 7.8./28.8.
14–17 Uhr



INTERNATIONALES JAHR
DES WALDES · 2011



Wohnen und Leben in Bönigen, direkt am Brienzensee

Wir bieten einen einzigartigen Wohn- und Lebensraum in einer familiären Atmosphäre. Individuelle Betreuung sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohnern stehen bei uns im Zentrum.

Weiter bieten wir:

- Aktivierungsangebote; sowie interne und externe Veranstaltungen
- ausgewogene und abwechslungsreiche Küche
- einen «Mittagstisch für Senioren», Menü für Fr. 11.–
- ebene Spazierwege, Bushaltestelle direkt vor dem Haus
- öffentliches Restaurant im Wintergarten für gemütliches Beisammensein

Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Seestrasse 34 • 6806 Bönigen
Tel. 033 888 80 20 • www.schloessli.ch



Fischspezialitäten und Holzkohlengrill

Geniessen Sie bei uns die bezaubernde Aussicht über den Thunersee während Sie sich von unseren Fisch- und Holzkohlengrillspezialitäten verwöhnen lassen.

Wir freuen uns auf Sie.

Reservieren Sie schon jetzt Ihren Tisch bei uns!

**Familie H. Gosteli und das Kreuz-Team
freut sich auf Ihren Besuch.**

Hotel Kreuz Leissigen, 033 847 12 31
www.kreuz-leissigen.ch
info@kreuz-leissigen.ch
Wir freuen uns auf Sie!

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Radio BeO: Tipps zum Hinhören

FUSSBALL SUPER LEAGUE SPIELE
Radio BeO ist bei allen FC Thun Spielen live dabei

1. August-Spezial: Ein Feuerwerk mit viel volkstümlicher Musik und Jodelgesang, 1. August-Grüssen und CD-Verlosungen
Montag, 1. August ab 19.00 Uhr

Erstbesteigung Jungfrau, 3. August 1811
Ausführliche Berichterstattung
Mittwoch, 3. August ganzer Tag

Inferno Triathlon Thun-Mürren-Schilthorn 2011
Samstag, 20. August - Radio BeO live dabei

OHA 2011 Thun Expo,
2. bis 11. September 2011 - Radio BeO live dabei

**Das beste Programm auf
96.8 MHz**
www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM



Chumm doch o...

Wir proben

im Kirchgemeindehaus Matten, jeden Montag von 17.15 bis 18.15 Uhr (nicht während den Schulferien).

Ab dem 17. Oktober 2011 können interessierte Kinder bei uns schnuppern.

Haben wir dich «gluschtig» gemacht? Nur Mut, komm vorbei und schnuppere! Melde dich an. Das Chinderhörli Bödeli ist eine fröhliche Gruppe von Mädchen und Knaben im Alter von 7 bis 18 Jahren. Wir singen Volks- und Jodellieder und tanzen Volkstänze. Bei uns findest du Kontakt mit Gleichaltrigen aus den umliegenden Gemeinden.

Marianna Lehmann, Präsidentin
Sydachweg 8, 3812 Wilderswil
Tel. 033 822 04 39
lehmannmarianna@gmx.ch

Mier mäde üsi Tochter / üse Sohn zum Schnuppere im Chinderhörli Bödeli a.

Name _____

Vorname _____

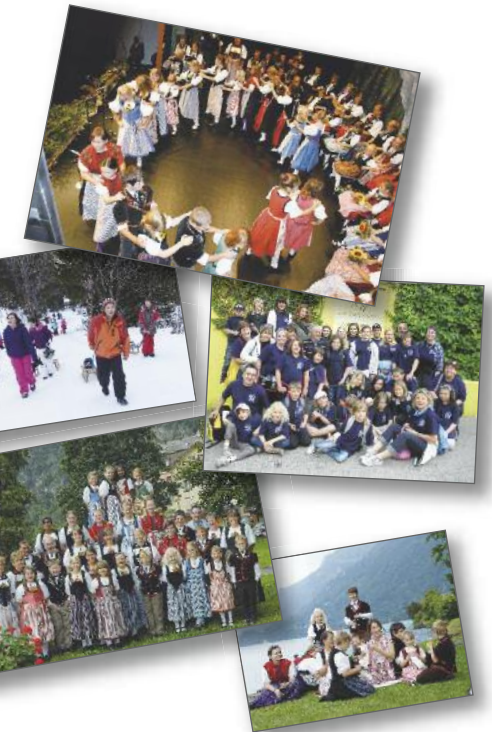
Jahrgang _____

Name und Adresse der Eltern _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift _____



**100% saubere Energie –
Bauen Sie sich Ihr Kraftwerk
auf dem eigenen Dach**

Die Solarprofis
www.wrsolar.ch

Solarstrom – Solarwärme – Wärmepumpen

beosolar.ch
Erneuerbare Energie

beosolar.ch GmbH
Stutz 2, 3700 Spiez, Tel. 033 654 88 44
www.beosolar.ch

Noch keine Lösung für Ihre Cellulite? Cellulichock

cellulishock
anticellulite dynamic treatment

Cellulite betrifft 9 von 10 Frauen.
Je nach Erscheinungsform unterscheidet man zwischen ödematöser (Wassereinlagerung), adipöser (weicher) und fibröser (harter) Cellulite. Sie kann grossflächig oder lokal begrenzt auftreten, wobei lokale Cellulite häufiger vorkommt. Nun ist es der Firma mesoestetic® gelungen eine Behandlungsmethode zu entwickeln die sich für alle Formen der Cellulite eignet - **cellulishock® anticellulite dynamic treatment**.

Das Ergebnis: Eine Reduzierung des Umfangs im behandelten Bereich sowie ein glatteres, straffereres Erscheinungsbild der Haut.

Geme beraten wir Sie persönlich und bestimmen gemeinsam das individuelle Behandlungskonzept.
Die kompetente Ansprechpartnerin wenn es um Ihre Schönheit und Wohlbefinden geht.

**Beauty &
Body Care**

Megi Portmann - Degenbeck
Aarmühlestrasse 4 - 3800 Interlaken
Telefon: 033 853 06 25

Schneller einkaufen – mehr Sonne Geniessen

Jeden Sonntag geöffnet

OBERLAND SHOPPING
das schnellere Einkaufszentrum

- Direkt an der Autobahnausfahrt Wilderswil
- Aegertweg 33, 3800 Matten b. Interlaken
- Buslinie 5 / Haltestelle Oberland Shopping
- www.oberlandshopping.ch

COUNTRY & WESTERN

Kühles Bier, würzig-feurige Fingerfood-Snacks und unsere Country & Western-Deko – raus aus dem Alltag, rein in die Cowboy-Stiefel ...
9. August – 26. November 2011

www.steakhouse-steinbock.ch
Gsteigwiler / Interlaken, T. 033 823 30 01
info@gasthaus-steinbock.ch

STEAKHOUSE
STEINBOCK
AND THE GLAMOROUS FIFTIES



Weischt no denn, im Einusächzg?

Sonderausstellung 2011

Wilderswil vor 50 Jahren

Ein Blick in die Zeit, als Grossmutter und Grossvater jung waren.

Ständige Ausstellungen

- Wilderswil im Mittelalter
- Wilderswil einst und jetzt
- Mineraliensammlung

Freier Eintritt

Info: mail@wilderswil.ch

Öffnungszeiten

4. Juni bis 16. Oktober 2011

Donnerstag	19.30 bis 21.30 Uhr
Samstag	15.30 bis 18.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr

Juli und August zusätzlich:

Mittwoch	19.30 bis 21.30 Uhr
Sonntag	14.30 bis 17.30 Uhr

Dorfmuseum Mühle Wilderswil

mail@wilderswil.ch

Gruppenbesuche: Tel. 033 822 92 00



ICH  EL  AZTECA

HEISS AUF ETWAS ANDERES? MITTAGSMENU FÜR CHF 18.-
 (• 2 diverse Vorspeisen zur Auswahl • 4 diverse Hauptgänge zur Auswahl • 3 dl Mineralwasser)

Reservation: 033 822 71 31 • El Azteca/Hotel Blume • Jungfraustrasse 30 • 3800 Interlaken
 (Mittwoch mittags geschlossen, 100% WIR möglich)

 **Schalten Sie die Profis ein!**

AIS-Computer AG • Netzwerktechnik • EDV-Verkauf & Dienstleistungen
 Telefon 033 826 11 22 • Fax 033 826 11 20 • Support 0900 57 60 65 (CHF 9,13/Min.)
 Dammweg 9 • 3800 Interlaken • ais@ais-computer.ch • www.ais-computer.ch

Mein CEWE FOTOBUCH

von  **Häsler Foto Video**

Keine Zeit?
 Bringen Sie uns Ihre Daten
 und wir gestalten Ihr Fotobuch!

Centralstrasse 42, Interlaken www.haeslerfoto.ch

 HOTEL **Seiler au Lac**

GUTSCHEIN

als Apéro vor dem Essen erhalten Sie ein **Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft**. Einzulösen im Seerestaurant «La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen.

Geniessen Sie unsere Sommergerichte und ab Mitte August die **«GNUSSWUCHE»** zusammen mit der wunderschönen Aussicht auf den Brienzersee!

(gültig bis Ende August 2011)



Chörlistand

Mittwoch, 10. August 2011, Postplatz Interlaken

Leitung: Marie Theres von Gunten

Wär Fröid het am Jodelgsang u gärn bi üs wet mit-mache, cha sech gärn bi üs mälde! Zuewachs isch bi üs härzlech willkomme.

Ab 9–22 Uhr chöit ihr bi üs folgendi feini Sache ha:

- Holzofebrot
- Chäsbrätel
- sälbergmächti Chueche u Turte
- u süsch no viel Süesses
- chalti u warmi Getränk

Üse Präsident

Jürg Häsler
 Vorholzstrasse 11 A
 3800 Unterseen
 Tel. 033 822 85 46

Am 19 Uhr singe mier äs paar Lieder für öich. Chö-met doch cho luege u lose!

git öich gärn Uskunft.





MODELLEISENBAHNFREUNDE
«EIGER» ZWEILÜTSCHINEN (MEFEZ)

Tag der offenen Tür

Samstag/Sonntag 27. und 28. August 2011
jeweils von 10 bis 17 Uhr

Die bekannte Modelleisenbahnanlage (Spur H0 und H0m) in Zweilütschinen gleich hinter dem Depot der BOB ist an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr in Betrieb. Der Eintritt ist kostenlos. Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehr an oder benützen Sie die Parkplätze beim Bahnhof Zweilütschinen. Die Festwirtschaft verwöhnt Sie mit feinen Bratwürsten und Steaks vom Grill!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



GALERIE KUNSTSAMMLUNG
UNTERSEEN

25 Jahre Scherenschnitt Schweiz

Jubiläums-Ausstellung

25 Jahre Schweizerischer Verein Freunde
des Scherenschnitts

Galerie Stadthaus
Untere Gasse
3800 Unterseen/Interlaken

13. August bis 4. September 2011

Donnerstag und Freitag, 15–18 Uhr
Samstag, 11–18 Uhr
Sonntag, 11–16 Uhr



ohne Führerschein

schnell
unabhängig

komfortabel

stabil

mobil

sicher

Unsere Scooter bringen Sie sicher
und ohne Führerschein ans Ziel!



RS-Hilfsmittel Heimberg
033 438 33 33

Sanitätshaus • Krankenmobilen • Gesundheitsprodukte
Verkauf • Beratung • Vermietung • Service • www.rsgmbh.ch
RS-Hilfsmittel • Bernstrasse 292 • 3627 Heimberg • info@rsgmbh.ch



Belebte Pausenhöfe dank Spielnachmittagen der Jugendarbeit Bodeli

Liebe Kinder, liebe Eltern

Wir sind auch nach den Sommerferien wieder mit unserem JAB-Mobil auf den Pausenplätzen von Interlaken, Leissigen, Bönigen, Wilderswil, Matten und Unterseen anzutreffen. Die genauen Daten, wann wir wo sind, seht ihr unten im Flyer.

Falls ihr eine gute Spielidee habt, bringt die doch mit!

Wir freuen uns auf euch!

Euer JAB Team Manuela, Benz, Stefan, Oliver, Silvia und Stephanie

Spielnachmittage

Jugendarbeit Bodeli
Hauptstrasse 67
3800 Unterseen



mit der Jugendarbeit Bodeli

Jeweils am Mittwoch von 14.00-17.00 Uhr auf dem Pausenplatz

17. August in Interlaken west
24. August in Leissigen
31. August in Bönigen
7. September in Wilderswil
14. September in Matten
21. September Unterseen



Findet bei jeder Witterung statt.
Keine Anmeldung nötig. Für Fragen
Tel: 033 823 10 69 / stephanie@jabinfo.ch

Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen!

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im August

Do, 4. August, 19.30 Uhr

Mr. & Mrs. Baby

Musik aus den 50er und 60er Jahren. Dano Paladini, voc, git, Irene Zwahlen, voc. Eintritt frei*

Fr, 5. August, 19.30 Uhr

Barockorchester «Les Passions de l'Ame»

Werke von J. S. Bach, Heinrich Bach, J. Ch. Bach und Biber. Ulrike Hofbauer, Sopran, Meret Lüthi, Violine und Leitung. Eintritt Fr. 25.-/15.-

Do, 11. August, 19.30 Uhr, Folk, Rock, Mundart

Doppelkonzert Misamis – Sturmfrei

Misamis: Lea Moser, voc, git, Manuel Firmin, git, Sam. Moser, bs, Luca Ariu, drums, voc. Eintritt frei*

So, 14. August, 11 Uhr, Blues

Matineekonzert

George Steinmann, Stefan Dorner

George Steinmann, Gesang, Gitarre, Stefan Dorner, Klavier. Eintritt frei, Kollekte

Do, 18. August, 19.30 Uhr, Jazz, Swing

Steamboat Rats Jazzband

Leitung: Rolf Häsler. Eintritt frei*

So, 21. August, 17 Uhr, Klassik, Latin

Quarteto Descobertas

Roney Marczak, Violine, Mateus Gonsales, Klavier Filipe Barthem, Kontrabass, Marcello Casagrande, Perkussion. Eine Veranstaltung der Musikschule Oberland Ost. Eintritt frei

Do, 25. August, 19.30 Uhr, Big-Band Jazz

West Side Big Band

Leitung: Matthias Kohler. Eintritt frei*

*Veranstaltungen im Rahmen der TOI Sommer-Jazz-Konzerte



Varlin: Parasol de ma mère, 1938

Ausstellung

Der leere Raum, 18. Juni – 21. August 2011

Die Ausstellung zeigt Gemälde von Niklaus Stoecklin, Varlin, Heiner Kielholz und Johannes Rochhausen sowie eine multimediale Arbeit von George Steinmann zum «Werk Saxeten – eine wachsende Skulptur».

Öffnungszeiten:

Mi-Sa, 15–18/So, 11–17 Uhr, Mo und Di geschlossen

14. August, 12.30 Uhr (nach dem Matineekonzert)

Führung mit Harald Kraemer, Kunsthistoriker, Basel
Denkbares sichtbar machen – George Steinmann und das Geheimnis der Heidelbeere

Kosten: Fr. 9.–, Führung inkl. Eintritt

Kunsthhaus Interlaken

Jungfraustrasse 55
033 822 16 61, www.kunsthhausinterlaken.ch

TELL-Freilichtspiele Interlaken



Friedrich Schiller als Bote

zwischen den Zeiten. Bevor die Tellspele mit dem 100-Jahre-Jubiläum in neue Gefilde aufbrechen, besteigt Friedrich Schiller für die Inszenierung 2011 nochmals seine Kutsche, um eine kleine Zeitreise ins 13. Jahrhundert zum Rugen in Matten bei Interlaken zu unternehmen. Inspiriert von den geschichtlichen Ereignissen und der kraftvollen Einfachheit des kleinen Schweizervolkes beginnt er, zu Gast in Walter Fürsts Schenke, sein berühmtes Freiheitsdrama zu schreiben. Als Vermittler zwischen den Zeiten übernimmt er die verbindende Funktion des Erzählers. Und während er sein Werk Szene für Szene entwickelt, schlüpft er selber in Rollen, zitiert, treibt die Handlung weiter und greift zuweilen humorvoll ins Geschehen ein.

200 Laiendarsteller

aus der Umgebung von Interlaken, 20 Pferde und ein kompletter Alpabzug mit Kühen, Ziegen und allem was dazugehört, freuen sich unter der Leitung von Monika Wild aus Unterseen – sie hat bei den Tellspele in den Jahren 2001–2007 Regie geführt – die erfolgreiche Inszenierung nochmals aufleben zu lassen.

Wir spielen bei jedem Wetter

Als Zuschauer machen Sie es sich bequem auf der gedeckten Tribüne mit über 2000 Sitzplätzen. So ist es möglich, dass an allen Aufführungsdaten gespielt werden kann. Nass werden höchstens wir Spieler...

Spieltage

Abendvorstellung

Wir spielen jeden Donnerstag bis 25. August, jeden Samstag vom 16. Juli bis 27. August und die Dernière am Freitag, 2. September. Spielbeginn um 20.00 Uhr.

Nachmittagsvorstellung

Sonntag, 14. August um 14.30 Uhr.

TELL-Freilichtspiele

Höheweg 37

3800 Interlaken

Telefon 033 822 37 22

info@tellspele.ch

www.tellspele.ch

Jugendfeuerwehr wieder auf dem Siegertreppchen

2. Rang an den Schweizermeisterschaften in Balsthal

Die Jugendfeuerwehr Bödeli/Interlaken hat auch im 2011 an der Schweizermeisterschaft im solothurnischen Balsthal einen Podestplatz erkämpft. Die Mannschaften erreichten den 2. und 12. Rang.

Strahlendes Wetter, gute Laune und spannende Wettkämpfe: Die 8. Schweizermeisterschaften der Jugendfeuerwehr fand heuer im Interkantonalen Ausbildungszentrum (ifa) in Balsthal, Solothurn statt. Auch die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Bödeli waren wiederum mit von der Partie.

Für die diesjährigen Schweizermeisterschaften suchte die Jugendfeuerwehr Bödeli die Zusammenarbeit mit dem nahen Spiez. Die Mannschaft wurde verstärkt und erfuhr Zuwachs aus dem Stockental. Warum es nur Mädchen nach Interlaken zog, wird wohl ein Geheimnis bleiben. Die weibliche Verstärkung ist jedenfalls nicht mehr wegzudenken. Dank gelebter Teamarbeit, guter Vorbereitung und grossem Engagement der Jugendlichen war der hervorragende 2. Rang an den Schweizermeisterschaften möglich.

Das harte Training der Jugendfeuerwehr Bödeli während den vergangenen Wochen hatte sich gelohnt. Unter der Leitung von Andras Willener, Stefan Graber, Stefan Gander, Stefan Zybach und Manfred Nyffeler wurde geschwitzt und gespritzt. Auf dem Flugplatz Interlaken wurde eigens für dieses Training ein identischer Parcours aufgestellt, um bei vergleichbaren Verhältnissen trainieren zu können. Verschiedene Themen – wie Rettungsdienst und Brandbekämpfung – werden spielerisch auf dieser Hindernisstrecke eingebaut. So bleiben sie für die Nachwuchsfeuerwehrleute nicht nur Begriffe, aufgelistet auf einem Ausbildungsplan. Können und Sachverstand sind die wichtigsten Voraussetzungen für den Parcours,

diese werden mit Schnelligkeit kombiniert. Die Kinder und Jugendlichen absolvieren die 100 Meter lange Wettkampfbahn nur in einer schnellen Zeit, wenn der Teamgeist und die Zusammenarbeit 100-prozentig funktioniert. Die Wettkämpfe sind auch für die Zuschauer attraktiv, es gibt dabei aber auch einige Schlüsselstellen, bei denen das Publikum gut und gerne etwas nass werden kann. Bei Temperaturen, wie sie am Wettkampftag vorherrschten, war das eine willkommene Abwechslung. Bei der achten Teilnahme stand die Jugendfeuerwehr Bödeli zum siebtenmal auf dem Podest!

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren finden in der Jugendfeuerwehr einen Platz. Mitmachen bei der Feuerwehr ist ein spannendes Hobby, bei dem die Kinder sehr viel für das Leben lernen, etwa in Sachen Erster Hilfe. Wer Lust und Laune hat die Jugendfeuerwehr zu besuchen oder einmal ein Probetraining zu absolvieren, ist jederzeit herzlich willkommen. Mehr Informationen und Kontaktangaben finden Sie auf der Internetseite der Jugendfeuerwehr Bödeli:

www.jugendfeuerwehr-boedeli.ch

Anna B. Thomann





Zentrum Artos Interlaken

Jeden Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

- 5. Aug. Röstifestival
- 12. Aug. Ein Abend in Südamerika
Live-Musik: Edison Calderon
- 19. Aug. Deutsche Spezialitäten
- 26. Aug. Bratengenuss ohne Reue

CHF 35.00 pro Person inkl.
Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet
Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

elektro
brunner
Interlaken

- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 ☎ Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch



Mode

für grosse Grössen

Neue Mode eingetroffen!
Grosse Auswahl an Dessous und Bademode!
Neu: Schöne Nachtwäsche

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL

Mode für grosse Grössen, 42–60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–16.00 Uhr

Als diplomierter **AKKORDEONLEHRER** mit langjähriger pädagogischer und künstlerischer Erfahrung biete ich **PROFESSIONELLEN UND VIELSEITIGEN UNTERRICHT** auf einem universellen Musikinstrument, dem **AKKORDEON**, an – für Junge und Ältere, für Anfänger und Fortgeschrittene, regelmässig oder – bei Erwachsenen – auch sporadisch. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung echter musikalischer Spiel- und Erlebnisfähigkeit unter Berücksichtigung der Schülerindividualität. Der Unterricht kann einzeln oder in der Gruppe erteilt werden.

FEINSINNIGES AKKORDEONSPIEL UDO AUCH
Tel. 031 711 37 10, also63@gmx.ch

„Es knospt unter den Blättern
das nennen sie Herbst“ *Hlde Domin*

Eine Entdeckungsreise in Achtsamkeit,
zu dem was uns blühen und lebendig fühlen lässt

WIRKSTÄTTE

Wochenendseminar
in Scharnachtal, 22.–23. Oktober 2011

Petra Männer Gestalttherapeutin
Trauerbegleiterin Soz.päd.Familienhelferin
INFO: 033 243 20 33
message@petramaenner.ch

WIRKSTÄTTE

Einzelbegleitung und Familienberatung
Trauerbegleitung und Trauercafé
ressourcenorientierte Selbsterfahrung
Seminare und Gruppen

Entdecken Sie Ihre Wurzeln und Flügel

Petra Männer Gestalttherapeutin
Trauerbegleiterin Soz.päd.Familienhelferin
Dorfstrasse 23 3652 Hilterfingen
INFO: 033 243 20 33
message@petramaenner.ch

VEREINE

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE AM KLEINEN RUGEN

Feiern Sie den Sommer in der Trinkhalle

Wunderbare Feste mit grandioser Aussicht

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle
am Kleinen Rugen.



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,
Firmenanlässe, Sitzungen
oder einfach eine Party –
diese einzigartige Atmosphäre
wird auch Ihren Anlass
verzaubern!

Für Informationen und
Reservationen kontaktieren Sie
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Tel. 079 784 79 21
www.trinkhalle.ch

- tiptop ausgerüstete Küche
- heizbare Räume
- beleuchteter Gehweg



HANDBALLGRUPPE BÖDELI

Chum verbi – Handball-Nami ir Bodelibadhalle

Tag der offenen Tür am Dienstag, 30. August 2011

Am Dienstag, 30. August 2011, kannst du ins Handball-Training reinschnuppern!

Unter der Leitung von erfahrenen Handball-TrainerInnen der HG Bodeli wird der Handballsport mit verschiedenen Ballspielen, Übungen für die Koordination und Spielformen näher gebracht.

Eckdaten

Wo: Turnhalle Bodelibad, Unterseen
Wann: 17.00–18.30 Uhr
Wer: Jahrgang 1999 und jünger

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen steht Jacqueline Graf, Trainingsleiterin, gerne zur Verfügung (079 609 09 59).

Für die Jahrgänge 1998 und älter stehen die üblichen Trainingszeiten für ein Probetraining zur Verfügung (einsehbar unter www.hgboedeli.ch/teams).

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf dein Erscheinen am 30. August 2011 in der Bodelibadhalle!



Roland Peter

Hauptsponsor



Sponsoren



MUSIKGESELLSCHAFT
WILDERSWIL



Wir suchen ...

Die Musikgesellschaft Wilderswil sucht ab sofort Schlagzeugspieler/innen und Perkussionisten/innen. Auch alle anderen Instrumente sind herzlich willkommen. Würdest Du gerne bei uns im Verein mitspielen? Dann melde Dich bei uns.

Die Musikgesellschaft Wilderswil übt einmal in der Woche, jeweils am Dienstag und vor Konzerten oder Auftritten zusätzlich am Freitagabend in unserem Probleklokal im Schulhaus Wilderswil. Wir spielen Literatur von Märschen, über Klassik, Unterhaltung aus Filmen, bis hin zu modernen Kompositionen aus jüngster Zeit.

Gerne nehmen wir immer wieder an verschiedenen Anlässen in der Region teil oder gehen auch mal ins benachbarte Ausland, um unser Können dem Publikum zu präsentieren.

Auch das gesellschaftliche Beisammensein wird bei uns gross geschrieben. So gehen wir nach den Proben jeweils zusammen auf ein kühles «Bier» in ein Restaurant in Wilderswil und lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Interessiert?

Dann melde dich doch bei uns oder schau einfach in einer Probe vorbei. Jeweils am Dienstag ab 20.15 Uhr üben wir im Schulhaus Wilderswil.

Mehr Informationen über unseren Verein findest du auf www.mg-wilderswil.ch

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt

Herr Ruedi Künzi
Hauptstrasse 1
3812 Wilderswil
Tel. 033 823 52 24
kuenzi.rudolf@bluewin.ch





Coiffure Laguna

Träumen Sie von längerem Haar?
Wir haben die Lösung für Ihren Traum:

Extensions

10% Rabatt (bis 31.8.11)

Vesna Stucki
Marktgasse 33
3800 Interlaken
Tel. 033 823 42 41

COIFFURE **LAGUNA**
Damen & Herren

Jemand neben Dir - Miteinander Ziele erreichen

Psychologische Beratung/Coaching

Auch Hausbesuche / Die Kosten richten sich nach dem Einkommen.

F. Marmini • Eidg. dipl. Sozialbegleiter FA
Psychologischer Berater / Coach
Jungfraustrasse 80 • 3800 Interlaken
Telefon 033 822 05 01 oder 079 311 25 19
E-Mail: jemand-neben-dir@bluewin.ch
www.jemand-neben-dir.ch

Abegglen Werft

3807 Iseltwald + 3855 Brienz
Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

- Ruderboote
- Fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

Private Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer Krankenkassen anerkannt!

Magnolia's Body Balance

Niesenstrasse 3, 3800 Interlaken

- * Fusspflege
- * Handpflege
- * Naildesign
- * Indonesische Körpermassage
- * Schulter & Nackenmassage
- * Bein & Fussmassage

Magnolia Lörtscher-Cruz Yuyun Scheidegger
079 798 04 13 078 904 68 22

Jametti Interlaken

- Früchte
- Gemüse
- Frisco Produkte
- Kadi Kartoffelprodukte
- en gros-detail

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33



Fahrt mit der LIS-Kabine ins einmalige **Wandergebiet** Isenfluh-Sulwald. Erfahren Sie Spannendes auf dem **Themenweg** «Natur, Sagen, Kraftorte» oder erleben Sie eine rasante Abfahrt mit dem **Monstertrotti**.

Luftseilbahn Télécabine Cablecar **LIS** Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
CH-3822 Isenfluh • Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch • info@isenfluh.ch

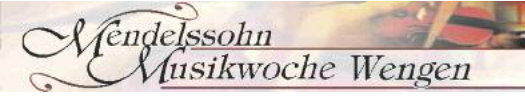
GOLDANKAUF INTERLAKEN

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold

Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken

079 410 53 82
www.goldankauf-interlaken.ch



7. Mendelssohn Musikwoche Wengen

20. bis 27. August 2011

Konzerte in der reformierten Kirche Wengen

Samstag, 20. August, 17.30 Uhr
Violinrezital
Mirjam Tschopp, Violine, Ulrich Koella, Klavier
Werke von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Schubert

Sonntag, 21. August, 17.30 Uhr
Orchesterkonzert
Piotr Plawner, Violine, Plawner Consort
Werke von W.A. Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy und Antonio Vivaldi

Dienstag, 23. August, 20.00 Uhr
Quartett- und Quintettabend
Carmina Quartett und Hiroko Sakagami, Klavier
Werke von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann

Freitag, 26. August, 20.00 Uhr
Klavierrezital
Aimo Pagin, Klavier
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Ludwig van Beethoven



Samstag, 27. August, 17.30 Uhr
Klaviertrios
Raphael Oleg, Violine, David Pia, Violoncello, Gérard Wyss, Klavier. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Schubert und Ludwig van Beethoven

Rahmenveranstaltungen

Sonntag, 21. August, 9.30 Uhr
Festgottesdienst in der reformierten Kirche. Pfarrer Jan Madjar, Susanne Kobel, Querflöte, Charlotte Kalberer, Orgel

Mittwoch, 24. August, 13.30 Uhr
Kleine Feier bei der Mendelssohn Gedenkstätte. Musik durch Schüler der Regionalen Musikschule Oberland Ost

Mittwoch, 24. August, 16.00 Uhr
Extrakonzert mit der Klezmergruppe PauWau in der reformierten Kirche

Jubiläumsausstellung 200 Jahre Erstbesteigung der Jungfrau (3.8.1811). Sieben Künstler stellen Bilder in der Mountain Top Art Gallery und in der Galerie des Hotels Victoria-Lauberhorn aus.

Auskünfte und Platzbestellungen bei
Tourist Information, 3823 Wengen
Tel. 033 856 85 85, www.wengen.ch

Es freuen sich auf Ihren Besuch



Martin Maurer,
Künstlerischer
Leiter



Walter K. Gross,
Präsident
Mendelssohn
Musikwoche
Wengen

Beach Soccer – Topanlass in der Spiezer Bucht

Spiez heisst die Beach Soccer Gemeinschaft zum ersten Mal willkommen. In der schönsten Bucht Europas wird vor atemberaubender Kulisse vom 19. bis 21. August Strandfussball gespielt. Der Event beginnt am Freitagabend mit dem Länderspielknüller Schweiz - Deutschland. Für die Schweiz als amtierender Vize-Weltmeister ist dieses Länderspiel eine hervorragende Vorbereitung für die am 1. Sept. beginnende Weltmeisterschaft. Am Samstag und Sonntag geht die Nationale Beach Soccer Liga in die Schlussphase. Die entscheidenden Playoff Spiele werden ausgetragen. Vorab können Jugendliche mit dem Nationalspieler Stephan Meier ein Schnuppertraining absolvieren (Anmeldung auf www.beachsoccer.ch). Der Eintritt ist gratis.

Sommer- und Strandfeeling sind in Spiez garantiert, denn das Eventgelände liegt direkt am See. Das attraktive Village bietet mit Torwandschiessen, Hüpfburg und einer grossen Catering-Zone nebst hochstehendem Sport auch ein Ausflugsziel für die ganze Familie. Ebenfalls in der Spiezer Bucht befinden sich zahlreiche Freizeitangebote wie Freibad mit Wasser-rutschbahn und Beachvolleyballanlage, Minigolfanlage, Skateranlage, Schach- und Mühlespiel, Tennis und Tischtennis, Kinderspielplatz und Beach Cafés.



Programm

Freitag, 19. August

- 17.30 Uhr VIP-Match
GGR - Spiezer Sportvereine
19 Uhr Länderspiel Schweiz - Deutschland

Samstag, 20. August

- 8 Uhr Junior Day für 9–12-Jährige
(mit Natspieler Stephan Meier)
9.30 Uhr Junior Day für 13–16-Jährige
(mit Natspieler Stephan Meier)
11–20 Uhr Playoffs (7 Spiele)

Sonntag, 21. August

- 10–18 Uhr Playoffs (6 Spiele)

Fakten zu Beach Soccer (Strandfussball)

- Relativ junge Sportart. Verband (Swiss Beach Soccer GmbH) 2001 gegründet.
- Sportart exklusiv anerkannt vom schweizerischen und internationalen Fussballverband.
- Die Schweizer Nationalmannschaft ist amtierender Vize-Weltmeister (Dubai 2009), 1-facher Europameister und 2-facher Vize-Europameister.
- Nächste WM vom 1.–11. September 2011 in Ravenna (It). Schweiz ist qualifiziert.
- Spielfeldgrösse 40x30 m, 25 cm Quarzsand, Tore 5,5 m breit, 2,20 m hoch.
- 4 Feldspieler + 1 Torhüter je Team. Teams aus 12 Spielern, welche sich regelmässig auswechseln.
- 3 mal 12 Minuten Spielzeit, im Durchschnitt 11 Tore je Spiel.

Mehr Informationen

www.spiez.ch/freizeit-events/beach-soccer.html
www.beachsoccer.ch

Openair Kino uf em Stadthusplatz Unterseen

11. bis 13. August 2011



Filmbeginn 21.15 Uhr, Kinobar ab 20.00 Uhr
Eintritt frei. Alle Filme deutsch gesprochen,
ausgenommen Stummfilm.

Donnerstag, 11. August 2011

Young at Heart

Dokumentarfilm, 2007

Let's rock! Der Rhythmus wird Sie aus dem Kinossessel heben, denn Rock'n'Roll will never die! Sie singen Songs von The Clash, den Ramones und Coldplay. Einige der Chorsänger haben beide Weltkriege erlebt, und sie zaubern ihr Publikum jeden Alters. Die Rede ist von YOUNG@HEART, dem 1982 gegründeten Chor von Menschen jenseits der 60, die mit weltbekannten Hits durch die USA und Europa touren und zuletzt auch in Deutschland das Publikum begeisterten und zu Tränen rührten. Vor dem Film präsentiert eine Tanzgruppe mit Kids ihr Können.

Freitag, 12. August 2011

Mamma Mia

Komödie, 2008

Auf einer malerischen Insel will die 20-jährige Sophia heiraten. Ihr sehnlichster Wunsch ist, dass ihr Vater sie

zum Altar führt. Blöd, dass sie nicht weiss, wer ihr Vater ist. Das alte Tagebuch ihrer Mutter (Meryl Streep) gibt Aufschluss über einen legendären Sommer vor 21 Jahren – und über drei mögliche Vaterschaftskandidaten, die Sophia alle ohne Wissen ihrer Mutter einlädt. Am Tag vor der Hochzeit herrscht daher Gefühlschaos an allen Fronten. Neben den legendären ABBA-Songs macht vor allem die Spielfreude der älteren Schauspielergeneration diesen Film zum Hit des Sommers.

Samstag, 13. August 2011

The Blues Brothers

Kultmusikkomödie, 1980

Der Kultfilm in Sachen Blues. Eben aus dem Gefängnis entlassen, lässt Jake (John Belushi) mit seinem Bruder (Dan Aykroyd) ihre «Blues Brothers Band» wieder aufleben. Mit den Konzerteinnahmen wollen sie für Steuer-schuld des Waisenhauses aufkommen, in dem sie ihre Jugend verbracht haben. Aber das ist gar nicht so einfach. Es gibt ein paar Leute, die den beiden Musikern das Leben verdammt schwer machen.

Mehr Informationen unter:

www.desaarts.ch

Unterstützt durch:

EGK-Gesundheitskasse; EP:Amadeus HiFi, TV, Multimedia AG; Schwarzenbach Gerüstebau AG; Die Mobiliar, Generalagentur Interlaken-Oberhasli; Gemeinde Unterseen; IBI Industrielle Betriebe Interlaken; Koller Werbung Unterseen GmbH; Martha Ruf Immobilienreuhand AG; Raiffeisenbank Jungfrau; Rugenbräu AG; Schläfli & Maurer AG; von Allmen Architekten AG

FILM IM BAD



Film im Bad

Montag, 22. August bis Samstag, 27. August 2011

NAH DABEI! Eine Woche lang andere Filme erleben! «FILM IM BAD» wird auch im 2011 mit besonderen Filmen nah am Geschehen dabei sein. Entdeckungen und originelle Independents kreieren die richtige Mischung aus Anspruch und Attraktion, präsentiert an einem ungewöhnlichen Ort.

«FILM IM BAD» heisst den Sommerschluss geniessen, sich verwöhnen lassen, auch mit Köstlichkeiten aus der Seebadküche.



PROGRAMM

Montag, 22. August

«**RUSSLAND WILDNIS – IM REICH DER TIGER, BÄREN UND VULKANE**» Dokumentarfilm von Jörn Röver und Henry M. Mix

Der aufwändig produzierte Film entführt den Zuschauer in die grösste Wildnis der Erde, zu den Vulkanen der Halbinsel Kamtschatka bis zu den Gipfeln des Kaukasus, von dort zum Ural und in die Taiga Sibiriens, zum Baikalsee und zur Insel Wrangel im Arktischen Meer.

Gast: Markus Zeugin, Kameramann für eine Vielzahl von Fernsehstationen und Produzent von Naturfilmen.

Dienstag, 23. August

«**ARME SEELEN**» Dokumentarfilm von Edwin Beeler

Der Dokumentarfilm «Arme Seelen» von Edwin Beeler bereist mystische Landschaften der Zentralschweiz, wo Alteingesessene, aufgewachsen im Selbstverständnis einer katholisch geprägten Welt, noch sagenhafte Geschichten von den «armen See-

len» erzählen, von selbst erlebten, rätselhaften Begegnungen mit Verstorbenen und von mysteriösen Vorfällen auf ihrer Alp.

Gast: Armin Beeler, Filmemacher.

Mittwoch, 24. August

«**IM SILBERLICHT DER BLÜEMLISALP**» Dokumentarfilm von Friedrich Alwin Hutzli

Der Filmemacher, Pfarrer Friedrich Alwin Hutzli, zeigt in seinem Film die Schönheit des Kientals und die harte Arbeit der Bergbauern. Ein faszinierendes Dokument aus dem Jahr 1935!

Gast: David Landolf, Lichtspiel Bern.

Donnerstag, 25. August

«**MÜRNERNS UNIVERSUM**» Dokumentarfilm von Jonas Meier

Erwin Mürner bewegt sich zwischen Realität und skurriler Vision. Er ist Filmemacher, Ufologe, Fantast und Träumer zugleich.

Gast: Erwin Mürner, Filmemacher, Ufologe.

Freitag, 26. August

«**DER KÄSEMACHER**» Dokumentarfilm von Sarah Fasolin

Für «Die Käsemacher» wurden fünf Älpler und deren Bauern im Haslital einen Sommer lang mit der Kamera begleitet. Da ist zum Beispiel der katholische Theologe aus Wien, der in den Bergen die Einsamkeit sucht. Oder die junge Hamburgerin, die keine Ahnung hatte, worauf sie sich beim Abenteuer Alp einliess.

Auch die Bauern kommen zu Wort. Sie erklären, weshalb sie die Alp nicht mehr selber bewirtschaften. Und sie beschreiben die Veränderungen, die ihnen Mühe machen – etwa, wenn sich die ausländischen Alpsennen nach dem Melken sogleich in die Sonne legen.

Gast: Sarah Fasolin, Filmemacherin.

FILM IM BAD



Samstag, 27. August

«**MULI**» Dokumentarfilm von Ines Meyer

Der Dokumentarfilm zeigt auf, wie sich das Muli in den letzten 50 Jahren vom unverzichtbaren Lasttier zum sympathischen Freizeitkameraden gewandelt hat. Es ist ein Film über Maultiere und Maulesel und ihre Beziehungen zum Menschen. Mit wunderbaren Landschaftsbildern, einmaligen Tieraufnahmen und abwechslungsreichen Statements werden wertvolle Informationen über das vielseitige Tier auf die Leinwand gebracht.

Gäste: Ines Meyer, Inpix, Regie und Produktion, Steffisburg, **Adrienne Scheurer-Villet**, Hof im Gumpel, Spiez, Projektleitung.

Ein Film für die ganze Familie! Die vierbeinigen Stars sind als weiterer Höhepunkt am Samstagnachmittag in der Spiezer Bucht zugegen und können dort gestreichelt und geritten werden.

Im Vorprogramm:

«**spiezpropeller**» – ein Beitrag der Primarschule Räumli zur Diskussion um die Entwicklung des öffentlichen Raumes in Spiez.

Neuspiezstein / Bubenberge versetzen / Niesen-Schieber / Oberwind: das ist nur eine kleine Titelauswahl der kurzen Trickfilme, welche die Kinder der Räumli-Klassen zu einem rund 10-minütigen Ideenkatalog für die Neu- und Umgestaltung der Spiezer Bucht zusammengestellt haben – mit den entsprechenden Zeitangaben für die Realisation: sofort, kurzfristig, mittelfristig und langfristig.

spiezpropeller



Das Festival der Folklore

6. bis 9. Oktober 2011

Donnerstag, 6. Oktober 2011

Stubete, ab 20 Uhr in folgenden Restaurants

- Seehotel Terrasse Bönigen
- Restaurant Glacier Grindelwald
- Hotel Restaurant Schützen Lauterbrunnen

Freitag, 7. Oktober 2011

Tagesanlass: Schynige Platte, 10.30 bis 16 Uhr

Unterhaltungs-Programm mit

- Ohalätz
- Corinne und Fabienne Chapuis (Akkordeon)
- Trachtengruppe Hettiswil
- Jodlergruppe Echo vom Flösch (Frauenjodlergruppe)
- Alphornbläsertrio
- Fahnenchwinger

Abendunterhaltung im Bergrestaurant Schynige Platte, ab 18.30 Uhr Nachtessen

Unterhaltungs-Programm mit

- alphorn.next (Alphorn-Didgeridoo-Schlagzeug)
- Kapelle Oberalp mit P-Train (afrikanische Rhythmen)
- Kappelle Oberalp (Ausklang)

Samstag, 8. Oktober 2011

Tagesanlass: Grindelwald-First

10.30 bis 16.00 Uhr

Unterhaltungs-Programm mit

- Kapelle Oberalp
- Musique Grandig (mit Sepp Mühlhauser)
- Trachtengruppen Grindelwald
- Alphorn
- Fahnenchwinger

Abendunterhaltung im Kursaal Interlaken

20.00 Uhr Musique Grandig
(mit Sepp Mühlhauser)

20.30 Uhr Mnozil Brass
(mit neuem Programm «blofeld»)

ab 23.00 Uhr Ausklang mit der Kapelle Oberalp
im Spycher

Sonntag, 9. Oktober 2011

Harder Kulm/Interlaken, 11.00 bis 14.00 Uhr

Ausklang mit

- Kapelle Oberalp
- Willi's Wyber Kapelle

Für Auskünfte und Tickets

Tel. 033 821 21 15
info@interfolk.ch
www.interfolk.ch



Mnozil Brass in Interlaken

Samstag, 8. Oktober 2011, Kursaal Interlaken

20.00 Uhr Musique Grandig
(mit Sepp Mühlhauser)

20.30 Uhr Mnozil Brass
(mit neuem Programm «blofeld»)



Neues Programm: BLOFELD

Und jetzt warten alle auf das neue Stück. Das Stück zum grossen 19. Jubiläum! Denn nach der Operette, der Oper und dem Konzert soll das neue Werk sehr viel mit Bewegung zu tun haben. Hört man. Auf jeden Fall soll getanzt werden. So sehr, dass einer der Gruppe vorgeschlagen hat, die neue Produktion «Rhythm and Shoes» zu nennen. Aber Blofeld hat das verhindert. Schon wegen der wirklich halsbrecherischen Stunts, die ihr Chef-Choreograph Ferdinando Chefalo mit ihnen einstudiert.

Aber ganz im Ernst: Es gibt im Moment wohl keine Musikerguppe, die sich so auf die Geheimnisse des Musiktheaters verschworen hat wie Mnozil Brass. Sie sind die Einzigen, die ihr eigenes Orchester, Ballett, Chor und Solisten-Ensemble sind. Alles zur gleichen Zeit. Die Sieben von Mnozil Brass schaffen

das scheinbar mühelos, was manch ein Opernregisseur in seinen kühnsten Träumen nicht zu hoffen wagt. Da bleibt der Neid nicht aus. Schwamm drüber.

Apropos Geheimnisse. Jetzt geht es um Blofeld. Vermutlich ist es eines der letzten Geheimnisse der angewandten Blechmusik. Vielleicht ist es eines der grossen Rätsel der Menschheit. Aber warum gerade Blofeld? Mnozil Brass werden es enthüllen. Bei uns. Ein Fest!

Für Auskünfte und Tickets

Tel. 033 821 21 15
www.interfolk.ch
www.beo-tickets.ch

Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. Bödeli-Info stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse für die Katzen melden Sie sich bei:

Katzenauffangstationen TSVI
Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

Bei Interesse für die Hunde melden Sie sich bei:

Marlise von Gunten
Bächlischwendi, Brienz, Tel. 079 680 07 74

Mehr Infos und weitere Tiere finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.



Kätzinnen Luna und Stella

Getigert • 3 Jahre alt • Kastriert • Zutraulich • Kinderge-
wöhnt • Hundegewöhnt • Auslaufgewöhnt

Luna und Stella sind Geschwister. Sie verstehen sich gut, gehen draussen aber ihre eigenen Wege. Sie sind zutraulich und an katzentaugliche Hunde gewöhnt. Auch Kinder mögen sie. Stella hat als Folge von einem Katzenschnupfen ein Auge etwas getrübt. Sonst hat sie keine gesundheitliche Probleme. Für nähere Infos melden Sie sich bitte bei Rahel Fiechter, Därligen, Tel. 079 791 43 00.

Kätzin Katti

Schwarz/weiss • Ca. 6 Jahre alt • Kastriert • Stummel-
schwanz • Auslaufgewöhnt

Katti ist eine ruhige und liebe Katze. Sie braucht Zeit, um Vertrauen zu fassen, mag Streicheleinheiten jedoch sehr. Katti musste wegen einer Verletzung der Schwanz amputiert werden. Sie ist sozial zu anderen Katzen, hat aber vor dominanten Katern Angst. Sie wäre bei etwas älteren Personen, die viel Zeit für sie haben, sehr glücklich. Katti ist häuslich und bleibt immer in der näheren Umgebung.

Kätzin Blanchette

Weiss • Langhaarig • 2 Jahre alt • Gehörlos • Zutraulich

Blanchette ist eine aufgestellte und lebhaft Katze. Sie spielt gerne und mag es in Menschengesellschaft zu sein. Da sie gehörlos ist, wäre Auslauf ins Freie nicht möglich, deshalb ist ein neues Zuhause mit einem gesicherten Balkon oder sogar Terrasse ideal für sie. Sie ist nicht geeignet für Personen, die berufstätig sind.

Hund Sascha

7 Jahre alt • Kastriert

Sascha ist ein lieber und gemütlicher Hund. Er würde gerne in einen Haushalt einziehen, wo man auch viel Zeit für ihn hat.

LICHTRAUM THUN

PRAXIS FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG

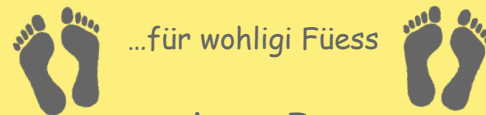
Stärkung der Gesundheit und Lebensenergie
Aktivierung der Selbstheilungskräfte
Strahlenumwandlung, Hausentstörung
Rückenprobleme, Verspannungen, Migräne,
mentale und emotionale Belastungen?
Hilfe durch Energetische Aufrichtung
Für Menschen jeden Alters möglich

Marlene Stütz - Reiki-Meisterin
Geistiges Heilen, Energietherapeutin, Lebensberatung
Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun
Tel: 079 315 32 50 - www.lichtraumthun.ch

Wir bieten Hilfe für

Banana Buchhaltung

www.pdo.ch



«rund ume Fuess»

Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 /
033 654 88 94 Brigitte Mosimann



Aloha Gartenbau

Ihre Gartenprofis im Berner Oberland

Daniel Dietler & Stefan Riesen

079 572 94 82 079 569 76 66

Landschaftsgärtner EFZ

www.aloha-gartenbau.ch



IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN

Kunstnägel
Nagelverstärkung
Manicure

SOMMER! Zeit, wieder Fuss zu zeigen ... Sind Ihre Fussnägel bereit zur öffentlichen Präsentation? Ihre Fingernägel mit den Sommerfarben neu gestylt? Nebst Ihren Händen und Fingernägeln verhelpe ich auch Ihren Fussnägel zu einem attraktiven Aussehen!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE!
Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch

WELLNESS-CHALLENGE

Gemeinsam zum Ziel und dabei noch Geld gewinnen!



In der Gruppe geht vieles einfacher und macht mehr Spass! Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19.30 Uhr zum 12 Wochen-Ernährungsprogramm mit Wettbewerb für nur Fr. 98.-

Start am 10. & 17. 8.2011 um 19.30 Uhr in Interlaken
Ernährungscoaching: B. Luchs/Anita Jenni
Tel. 078 757 84 50 / bestform@gmx.ch

Ihre Vertrauensfirma im
Amtsbezirk Interlaken

Hess Bestattungen

❖ Beratung ❖ Vorsorge ❖ Bestattungsdienste
❖ Überführungen auch international
Verbandsmitglied ☎ 033 826 63 40



Preisreduktion auf tiefgefrorenem Frischfleisch: z.B.:

500 g Rindfleisch mit Herz Fr. 3.– statt 4.50
1 kg Rindfleisch mit Herz Fr. 5.– statt 8.–

Neu im Sortiment:

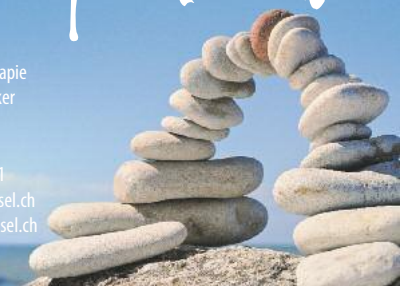
500 g Rindfleisch mit grünem Pansen Fr. 3.–
1 kg Rindfleisch mit grünem Pansen Fr. 5.–
500 g Rindfleisch PUR Fr. 3.50
500 g Pferdefleisch Fr. 4.50

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30–12.00/13.30–18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Therapie-Insel

Reiki&Merle Therapie
Ruth Suter-Zinniker
Lehngasse 27
3812 Wilderswil
Tel. 033 654 65 61
info@therapie-insel.ch
www.therapie-insel.ch



Welchen Ort haben wir besucht?



VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ



Collage: Ernst Hanke
Foto: Doris Wyss

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrem **Namen**, Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:

Weber AG, Wettbewerb BodeliInfo/BrienzInfo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Freitag, 12. August 2011

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Renate Borter, Wilderswil
Walter Gruber, Wilderswil

Auflösung Wettbewerb Juli

Säge Saxeten

Wir verlosen 2x ein Ticket von der Schynige
Platte Bahn, Fahrt inkl. Brunch, offeriert von
den Jungfraubahnen. www.jungfrau.ch

SIMPLY CLEVER




**SKODA FABIA RS
«EDITION S2000»**

- Extremes Rallye-Design
- Limitiert auf 110 Stück
- 7-Gang-DSG
- Nur CHF 29'990.- netto*

* Skoda Fabia RS «Edition S2000», 1.41 TSI, 180 PS / 132 kW, 7-Gang-DSG, 5 Türen. Empfohlener Verkaufspreis inklusive 8 % MwSt. www.skoda.ch

Touring Garage Wilderswil
Obereigasse 44 a, 3812 Wilderswil
Telefon: 033 822 77 88
Telefax: 033 822 64 34
www.touring-auto.ch

Škoda. Made for Switzerland.

Fotosafari ins Grüne

Setzen Sie unter fachkundiger Leitung Ihre Digital-, Compact- oder Spiegelreflexkamera in der Praxis richtig ein. Wasser, Blumen und viele andere faszinierende Motive.

Montag, 19.9.2011
9 bis 16 Uhr
«im Grünen»

Montag, 26.9.2011
18 bis 20 Uhr
Theorie & Bildbesprechung

Fr. 145.- / Meiringen

Verpflegung: eigenes Picknick

Bemerkung

Der Kurs findet bei jeder Witterung statt!
Angepasste Kleidung und Schuhe!

Anmeldung

Volkshochschule Oberhasli
Region Brienz
Tel. 033 971 38 62

Weitere Kurse

www.vhs-zib.ch

KWO – Sponsor und Ausbildungspartner
Raiffeisenbank Meiringen – Sponsor



«Wir bezeichnen uns auch als Tourismusbank.»

Die Raiffeisenbank Jungfrau konnte in den letzten Jahren ein starkes Wachstum erzielen. Für Bernhard Nufer, den Vorsitzenden der Bankleitung, stellen die regionale Verankerung, die langjährigen Mitarbeitenden und das Bestreben «anders» zu sein wichtige Erfolgsfaktoren dar. Der Bankleiter glaubt an die Stärken der Jungfrauregion und freut sich auf den neuen Hauptsitz beim Ostbahnhof Interlaken.

Herr Nufer, Sie haben an der diesjährigen Generalversammlung betont, die Raiffeisenbank Jungfrau sei «anders». «Anders» als wer?

Anders als die Mitbewerber. Insbesondere anders als Anbieter, die Bankdienstleistungen über alternative Vertriebskanäle anpreisen. Wir setzen auf Lösungen, die wir persönlich mit unseren Kunden besprechen und erarbeiten. Wir verstehen uns als partnerschaftliche Bank fürs Leben.

Wie zeigt sich das konkret?

Zum Beispiel dadurch, dass wir auf dem Bödéli die einzige Bank sind mit einem so dichten Geschäftsstellennetz. Wir sprechen nicht nur von Kundennähe, sondern leben sie auch, indem wir mit kompetenten Mitarbeitenden direkt vor Ort sind. Das sehen Sie an unseren Niederlassungen in Interlaken, Matten, Unterseen, Bönigen und Wilderswil. Ausserdem bieten wir auf dem Bödéli zehn Bankomaten an.

Nun haben Sie im Juni den ersten Drive-In-Bankomaten bei der Landi Jungfrau eingeweiht. Ist das wirklich ein Kundenbedürfnis oder eher ein Marketinggag?

Auf jeden Fall ist es kundennah. Wir wollten uns bei der Landi positionieren und unser Bankomaten-Netz ausbauen. Dass wir anstelle eines normalen Automaten den ersten Drive-In-Automaten erstellt



Bernhard Nufer,
Bönigen
Vorsitzender der
Bankleitung
Raiffeisenbank
Jungfrau

Jahrgang: 1959

Berufliche Stationen:

seit 1993 für Raiffeisen Schweiz tätig, u.a. Interims-Leitungen von Raiffeisenbanken in der ganzen Schweiz, Projektleiter bei Zentrumserschliessung und Zusammenschlüssen von Raiffeisenbanken, seit 1. Mai 2008 bei der Raiffeisenbank Jungfrau (seit 1. März 2010 als Vorsitzender der Bankleitung)

Hobbies:

Reisen, Gesellschaft, Golfspielen

www.raiffeisen.ch/jungfrau

haben, hat natürlich mit Marketingüberlegungen zu tun.

«Wir wollen uns als regionale Raiffeisenbank positionieren.»

Sie haben die Bankleitung Anfang 2010 übernommen. Welches ist das wichtigste Ziel, das Sie sich damals für die ersten ein/zwei Jahre gesetzt haben?

Ich wollte den von meinem Vorgänger Guido Guéleux eingeschlagenen Kurs übernehmen, weiterfüh-

Geschenk-Boutique Sprunghaft

Im Angebot

- Spezielle Kerzen (Hochzeit, Grab)
- Deko für Garten und Balkon
- 30 verschiedene Engel
- Weihnachtsdeko etc.
- Seifen
- Kässeli
- Fotorahmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Mo-Do 11-17 Uhr (durchgehend)
Fr + Sa 10-12 / 13.15-17.30 Uhr

Hauptstrasse 97, 3855 Brienz



Metzgerei Bönigen
Telefon 033 822 29 19

Grillzeit!



- Grillsteaks
- 20 Sorten Grillspiessli
- Grillschnecken
- Div. Marinaden und Gewürze

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch



Heimtextilien & Souvenirs E. & E. Wälti-Süess



Höheweg 117
3800 Interlaken

033 822 50 69
Mobile 079 321 69 88

heimtextilien.waelti@gmx.ch
www.schwarzhorn-leukerbad.info

Massivholzmöbel



Möbel
Braun-Sollberger

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

Zäune und Tore



www.zaunteam.ch

Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie fachgerechte Montage

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

frutiger@zaunteam.ch

Zahnprothesen und Gebissreparaturen Susanne Schorer-Gründer

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

ren und ausbauen. Ziel ist, uns als regionale Raiffeisenbank zu positionieren.

Wie sieht es mit der Zielerreichung aus?

Wir sind mit den gesetzten Zielen auf Kurs. Wir haben für die Raiffeisenbank Jungfrau vier Messgrößen definiert, die wir verfolgen: finanzielle Ziele, Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Organisation. Damit soll die Nachhaltigkeit auf allen Ebenen sichergestellt werden. Hier ist wichtig zu betonen, dass dies nur dank der Loyalität unserer Kunden und unserer Mitarbeitenden gelingt. Ausserdem darf ich auf die Weit- und Umsicht des Verwaltungsrates zählen.

Wie ist es eigentlich, wenn der Vorgänger im Verwaltungsrat sitzt?

Das war ein Wunsch von mir! Die Schnittstellen zwischen dem operativen Geschäft und den Verwaltungsratsaufgaben sind klar und Guido Guéleux kann das absolut voneinander trennen. Diese Lösung verhilft der Raiffeisenbank Jungfrau zu noch mehr Kontinuität und stärkt die regionale Verankerung.

Sie hatten zuvor in der ganzen Schweiz Mandate für Raiffeisen. Was reizte Sie an der Bankleitung in Interlaken?

Ich war 22 Jahr lang vorwiegend unterwegs. Den Lebensmittelpunkt behielt ich jedoch immer hier in der Region, wo ich aufgewachsen bin. Ich habe mich deshalb sehr auf die Herausforderung als Bankleiter gefreut. Die Zukunft wird auf Grund regulatorischer Vorgaben und des Wettbewerbs im Bankenumfeld sehr anspruchsvoll.

Wie schwierig ist die Personalrekrutierung für die Raiffeisenbank Jungfrau?

Gleich wie mein Vorgänger musste ich noch nie ein Stelleninserat schalten. Wir haben das Glück, dass die Raiffeisenbank Jungfrau als attraktiver Arbeitgeber gilt, so dass sich genügend Leute spontan bei uns bewerben. Aber es ist klar, je weiter wir in die Täler gehen, desto schwieriger wird es. Wir müssen fortschrittliche Arbeitsbedingungen bieten und gut

verkaufen, dass man in einer Region arbeiten kann, in der andere Ferien machen. Mit gezielter Weiterentwicklung bauen wir auf eine langfristige Beziehung zu unseren Mitarbeitenden. Die Fluktuation liegt praktisch bei null. Das ist auch gegenüber den Kunden wichtig, die damit über viele Jahre hinweg den gleichen persönlichen Ansprechpartner haben. Durch unser Wachstum konnten wir allein letztes Jahr fünf neue Stellen schaffen, so dass wir nun einen Mitarbeiterbestand von rund 39 Personen zählen. Dazu kommen 5 Lernende.

«Kilian Wenger ist für uns ein Glücksfall!»

Bei Ihnen ist nicht nur der Kunde König, sondern auch der König Kunde. Weshalb haben Sie Kilian Wenger zum Raiffeisen-Botschafter gekürt?

Kilian Wenger als Botschafter zu haben ist ein Glücksfall! Bei solchen Partnerschaften muss eine gegenseitige Identifikation vorhanden sein, die Werte müssen sich auf einer gleichen Wellenlänge bewegen. Kilian Wenger und die Raiffeisenbank Jungfrau haben Gemeinsamkeiten, die verbinden: Beide sind volksnah, traditionell und verkörpern Swissness. Schwingen ist direkt, unkompliziert und fördert menschliche Begegnungen – genau wie die Raiffeisenbank Jungfrau.

Welche Philosophie verfolgen Sie generell beim Sponsoring?

Als Basis übernehmen wir die Sponsorenstrategie von Raiffeisen Schweiz. Das heisst, wir unterstützen primär lokale und regionale Anlässe. Mit diesem Engagement sind wir vor Ort sichtbar, was wieder unserem Verständnis von Kundennähe entspricht. Nationale Anlässe wie das Eidgenössische Jodlerfest oder das Unspunnen-Schwinget werden zusätzlich vom Berner Verband der Raiffeisenbanken und von Raiffeisen Schweiz unterstützt.

Wie schätzen Sie eigentlich die wirtschaftliche Entwicklung der Region und insbesondere des Bödels ein?



Bernhard Nufer vor der Baustelle. Der neue Hauptsitz soll im August 2012 bezogen werden.

Das Bödeli ist von mir aus gesehen eine Region mit extrem hoher Lebens- und Wohnqualität. Auf dieser Stärke muss unbedingt aufgebaut werden. Hier kann man mit einer perfekten Infrastruktur leben und dies in einer einzigartigen, schönen Gegend. Trotzdem sehe ich die Zukunft als eine Riesenherausforderung. Mir fehlt eine Gesamtstrategie für die Region. Ich habe das Gefühl, es werde allzu oft nur Pflasterlipolitik betrieben und eine zu enge Sichtweise eingenommen. Wir sind abhängig vom Tourismus und damit direkt mit den globalen Themen verbunden. Die ganze internationale Währungsentwicklung und Zukunft der EU geben mir zu denken. Wenn dort das Geld fehlt, wird es sich auch bei uns niederschlagen. Daher ist es wichtig, die Stärken unserer Region hervorzuheben und im Markt präsent zu sein.

Was heisst das konkret?

Um als Tourismusregion mithalten zu können, müssen Investitionen getätigt werden können. Nur so werden wir den heutigen, hohen Ansprüchen genügen und wettbewerbsfähig bleiben. Gut kapitalisierte Bergbahnen haben die Möglichkeit zukunftsweisende Projekte umzusetzen. Es braucht jedoch auch in der Hotellerie Investitionen, um das Angebot abzurunden. Die Verkäufe von Hotels an Ausländer bereiten mir in zunehmendem Mass ein gewisses Unbehagen. Gegen Hotels, die in der Hand ausländischer Investoren sind und dennoch nach den für die Schweiz bekannten Qualitätskriterien

geführt werden, habe ich nichts einzuwenden. Jedoch konnte man jüngst beobachten, wie die traditionellen Werte verschwinden.

Die Hotellerie beklagt sich oft über die fehlende Unterstützung der Banken.

Regional stark verankert zu sein, bedeutet für uns auch eine Verpflichtung: Wir bekennen uns klar zum Tourismus. Ja, wir dürfen uns als Tourismusbank bezeichnen. Als Bankpartner nehmen wir eine aktive Rolle wahr, um den Tourismus und damit die Region zu stärken. Wir engagieren uns auch stark bei Hotelprojekten, die uns überzeugen.

Mit dem Neubau Ihres Hauptsitzes beim Ostbahnhof Interlaken kommen Sie der Hotellerie auch physisch sehr nahe. Ist der Bau auf Kurs?

Wir sind sehr gut unterwegs! Dies dank ausgezeichneten Planern, Architekten und Handwerkern, die übrigens vorwiegend aus der Region stammen. Aber ich muss zugeben, dass uns das Bauprojekt stark beansprucht. Im Juli 2012 wollen wir in den Neubau einziehen und ab August die Kunden in den neuen Räumlichkeiten begrüßen.

«Der Neubau ist ein weiterer Meilenstein.»

Ist der Neubau einfach eine «Züglete» oder ist mehr damit verbunden?

Es ist ganz klar mehr als ein Gebäudewechsel. Es ist ein weiterer Meilenstein unserer Bank. Entsprechend intensiv bereiten wir uns darauf vor. Wir wollen für unsere Kunden ein Erlebnis schaffen, indem wir die neue Umgebung modern, aber mit Bezug zu unseren Werten und Traditionen gestalten. Mit dem Neubau setzen wir auch einen Akzent für das Gebiet Interlaken Ost. Wir hätten die Möglichkeit gehabt ins Zentrum zu gehen. Aber wir sind eben anders. Übrigens können Baufortschritt und Informationen jederzeit auf der eigens dafür eingerichteten Internetseite www.neubau-ost.ch abgerufen werden!

Text/Fotos: Sabina Stör Büschlen

«Brienzig»



Kolumne von

Alexandra Otter
aotter@gmx.ch

Leben Sie eigentlich Ihren Traum?

Hoffentlich nicht. Nicht, dass ich es Ihnen nicht gönnen würde – nur wohin geht man noch im Leben, wenn bereits alles erfüllt ist, was man sich je zu erträumen gewagt hat? Kann der Mensch sich weiter entwickeln, wenn er nicht mehr auf der Suche ist? Oder trottet er immer auf der gleichen Stelle weiter? Ich kann mir ein Leben ohne Sehnsucht gar nicht vorstellen. Dieses Gefühl löst in mir den Willen aus, weiter zu gehen, etwas Neues zu Versuchen, einen anderen Weg zu gehen. Sie denken jetzt vielleicht, was tut die sich jeden Morgen in den Kaffee?! Ich trinke keinen. Mir ist es schon bewusst, dass es unglaublich schwierig ist, diesen Zustand am Leben zu erhalten – denn der Alltag ist gnadenlos. Aber es gibt im Leben Phasen, wo wir es wieder spüren, dieses Gefühl nach Veränderung, den Drang noch etwas anderes zu erreichen. Diese Bedürfnisse sollten wir unbedingt ernst nehmen. Es muss ja nicht heissen, dass wir gleich alles in die Tat umsetzen müssen und das Haus verkaufen, die Katze an den Nachbarn verschenken und auf nimmer wieder sehen in die Karibik verschwinden. Aber wir sollten wenigstens den Gedanken daran nicht von vornherein komplett aus unserer Vorstellung streichen. Wir sollten uns unbedingt mehr wagen, mal ein Risiko eingehen – und uns ab und zu auch einen Traum erfüllen.

Obwohl die Redewendung «sich einen Traum erfüllen» ja eigentlich nicht viel Sinn macht. Träume lassen sich zum Glück nicht kontrollieren. Es träumt halt in der Nacht oder es träumt eben nicht. Und wir sind wohl alle froh, dass sich unsere bizarren Traumwelten nicht plötzlich verselbständigen. Sind es nicht eher selber konzipierte Vorstellungen



oder Ideen, denen wir nacheifern? Kleine Fragmente, die wir über Jahre sorgfältig zusammentragen und wie in einem Setzkasten aufbewahren bis wir uns daraus einen mehr oder weniger greifbaren Moment schustern, den es zu erfüllen gilt? Es lohnt sich wohl von Zeit zu Zeit seine Sammlung genauer zu betrachten. Vielleicht sind einzelne Wünsche gar nicht mehr wünschenswert. Sei es weil man mit der Erfüllung zu lange gewartet hat – oder man ganz einfach keine Lust mehr darauf hat. Was nicht mehr passt, fliegt raus.

Ich gebe es zu, ich bin eine Sammlerin. Bei mir lagern viele Sachen, Wünsche und Ideen, die ich mir noch zu erfüllen versuche. Und das sollten Sie auch tun. Es ist egal wenn Ihre Wünsche immer wieder mal ändern. Das ist sogar gut, denn so bleiben Sie in Bewegung. Denn schliesslich sind auch kleine Wünsche erfüllenswert. Ich habe mir zum Beispiel letzthin in den Kopf gesetzt eine weitere Wand in meiner Wohnung zu streichen. Diesmal in dunkelblau. Da ich meine Ideen selten für mich behalten kann, wurde mir von allen Seiten abgeraten: Zu düster, macht den Raum klein, fühlt sich doch kalt an. Ich zögerte... wochenlang. Jetzt ist sie endlich blau – und es sieht fantastisch aus! Also nur Mut, packen Sie die Sache an und erfüllen Sie sich einer Ihrer Wünsche – oder zwei!

Bild von Alexandra Otter: Innenraum der Kapelle Notre Dame du Haut in Ronchamp (F), erbaut nach den Plänen von Le Corbusier.

Contura 750 – Faszination des Feuers



Trotz der dezenten Bauform ist das Feuer im Inneren maximal sichtbar. Sie müssen sich also nicht festlegen, ob die Flammen vom Sofa oder Esstisch aus sichtbar sein sollen.

Wie alle Modelle in unserem Sortiment wurde auch der Contura 750 mit höchstem Qualitätsbewusstsein und größter Sorgfalt hergestellt. Dieses Modell vermittelt ein Hochgefühl zeitgenössischer Formgebung in neuen Gebäuden und Altbauten, bei denen Tradition und Moderne aufeinandertreffen.

Contura 750 ab CHF 3'766.–

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Inter • Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminéeesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr